

Grüße aus Mainz von Gaby und Günni Schmidt, 20.01.2018, 22:36 Uhr:

Hallo Sven hallo Katja,
tolles Boot tolle Webseite, bei uns solls im Herbst auch endlich losgehen.
Bevors über den Atlantik geht sind wir noch beim Feintuning fürs Boot und vielen Vorbereitungen.
Auf der todo-Liste steht auch eine Homepage wir ihr sie habt. Wo gibts die Software-Plattform dazu ?
Toll aufgebaut. Ich bin der Obmann für die Treffen von TO und Multihull und nehme eure Seite fürs nächste Treffen natürlich mit.
Lieben Gruß
Gaby und Günni

Am 21.01.2018, 08:58 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Gaby und Günni,
vielen Dank für euren Gästebucheintrag. Wir wünschen euch schon mal alles Gute für euren Atlantik-Törn. Leider fehlt mir Momentan etwas die Zeit diese Website aktuell zu halten, aber hin und wieder hole ich das nach. Infos zur Plattform etc. schreibe ich euch per E-Mail.

Sven

Liebe Grüße von der Atlantis Crew von Peter Schuhmayer, 02.08.2015, 12:11 Uhr:

Es war nett mal eine andere Trimaran Crew kennenzulernen.
Eure lizpoir habt ihr ja hervorragend in Schuß.
Vielen Dank nochmal für eure spontane Hilfe beim Rausslippen in Marano Lagunare.
Unsere fünfwöchige Reise durch die ganze Adria bis nach Griechenland haben wir auf folgenden blog dokumentiert:
<http://adriareise.blogspot.co.at/>

Liebe Grüße,
Elisabeth und Peter

Am 03.08.2015, 21:14 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Elisabeth und Peter,
vielen Dank für euren Gästebucheintrag. Eure Reise war Toll und vor allem die Fotos von Griechenland sind sehenswert. Ich denke in ein paar Jahren wenn unsere Liz etwas größer ist werden wir es euch nachmachen. Ich hoffe wir sehen uns bald wieder, denn wir fahren nächstes Jahr sicher wieder nach Marano.

Viele Grüße von uns dreien...

Vielleicht sind wir uns schon in der Adria begegnet... von *Andreas Heger*, 12.02.2015, 19:13 Uhr:

Liebe Lizpoir Besatzung,

Durch eine Leseprobe von Eurem Kindle-Buch bin ich auf Eure Seiten gestoßen. Wir waren letztes Jahr ebenfalls in der Nordadria; vom 1.6-14.6.14, als wir vor Anfora geankert haben fuhr ein Tri in die Lagune, vielleicht war es eurer... Euer Antriebskonzept finde ich gut und habe mir selbe schon gedanken gemacht. Ich selber habe eine Drehzahlreglung für einen E-AB entwickelt, hauptsächlich für alte Kommutator-AB die noch Vorsintflut-artige Drehzahlstufen haben und noch so hergestellt werden. Läuft seit Herbst 2014 auf dem Neusiedlersee in einem Testboot, zur Zeit max 1000W.

Ich werde Lespoir unter meinen Favoriten speichern oder man trifft sich mal auf dem Wasser.

Herzliche Grüße aus Thüringen

Andreas und die SY TERTIA Besatzung
www.ankahe.de

Am 12.02.2015, 20:05 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Andreas,
vielen Dank für Deinen Gästebucheintrag. Nein wir waren das sicher nicht, denn wir waren erst im Juli auf der Adria unterwegs. Wann soll es bei euch in diesem Jahr nach Italien gehen?

Ich werde mir Deine Homepage mal anehen und hoffe wir treffen uns auf dem Wasser oder Du kommst einfach mal vorbei, so weit ist es ja nicht von Thüringen.

VG Sven

Kite-boat von *Primoz*, 02.01.2015, 10:42 Uhr:

Hello Sven,

I read your article on kite-trimaran in Multhull Report. Great, congratulation. Would be interested in your progress with the kite.

I also did some kite sailing with my (former) Dart 20 catamaran. A short info on the page below (unfortunately in Slovenian language). With the 10m2 Flysurfer we managed a top speed of 14 kts with 3 poeple on board (wind ca 20-25 kts).
<https://web.archive.org/web/20100801060220/http://my.opera.com/primoz/blog/2009/09/08/kajt-katamaran>

Interesting was also the sail with the 4m2 Naca achieving 6 kts.

Nice regards from Slovenia,

Primož

Am 02.01.2015, 16:03 wurde folgende Antwort verfasst:

Hello Primož,
thank you for your Feedback. I will report on my homepage about further progress.

Best regards from Germany

Sven Richter

RiPower ist der Hammer von Erhard Kohlmeyer, 18.12.2013, 20:05 Uhr:

Guten Abend Herr Richter,
ich möchte mich nach langer Zeit nun heute kurz vor Weihnachten bei Ihnen bedanken. Der von Ihnen gelieferte Ripower 6.5 und die beiden Lithium Akkukoffer sind der absolute Wahnsinn. Mein Zodiac Schlauchboot erreicht damit Gleitfahrt so wie Sie es voraus gesagt hatten. Vielen Dank für die tolle Beratung. Zwischenzeitlich hatte ich mir ja nicht mehr getraut Sie um Rat zu fragen, mit dem Torqeedo Cruise war ich ja ich will es mal vorsichtig ausdrücken nicht zufrieden. Mein Eigenbauversuch mit Goldenmotor ging auch richtig daneben und jedesmal mussten Sie als Ratgeber herhalten. Vielen Dank dafür. Nach 2 Jahren Ärger und 2 Pleiten hatte ich nun ab April 2013 Ihre Motor-Akkukombination am Boot und ich konnte endlich das Bootfahren so richtig genießen. Jeder hier am Stausee staunt wenn ich nahezu lautlos dahingleite, das ist Bootfahren in seiner vollendetsten Form.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, machen Sie weiter so, Sie sind auf dem besten Wege der Marktführer im Segment elektrische Bootsantriebe zu werden.

PS: Ich komme im Frühjahr mal vorbei eine Probefahrt mit Ihrem elektrischen Pickup machen. Lautlos durch die Stadt fahren wäre noch so ein weitere Traum von mir. Eines habe ich ja nun gelernt, wenn elektrisch dann mit Ripower.

Mit den besten Wünschen Ihr Erhard Kohlmeyer

Am 19.12.2013, 19:39 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Herr Kohlmeyer,
das ist ja eine freudige Überraschung, vielen Dank und immer wieder gern. Der Pickup steht bereit.

Ich wünsche schon mal frohe Weihnachten für Sie und Ihre Familie.

Sven Richter

Produktfeedback von Frank, 08.08.2013, 21:39 Uhr:

Hallo Sven,

sind gestern von unserem ersten Törn mit dem neuen RiPower-Lithium-Akku zurückgekommen. Wir waren fast drei Wochen in den Potsdamer Gewässern auf der Havel unterwegs und es hat mit dem Antrieb alles super geklappt!

Mit unserem 6m-Segelboot (ca. 1000kg) machen wir mit unserem 800W-Motor bei voller Fahrt gut 4,5kn (30A) und Marschfahrt liegt bei 2,5kn bis 3kn (ca. 9A). Mit unserem 60Ah Akku sind wir auch bei mehrtägigen Fahrten und nächtlichem Ankern gut klargekommen. Die tiefste Entladung lag bei ca. 40Ah (zwei Übernachtungen auf verschiedenen Seen). Gestern sind wir von Potsdam nach Werder fast 9sm gefahren und haben bei Marschfahrt (Durchschnitt 2,2kn, weite Strecken aber mit gut 3kn) 24Ah entnommen. Man kann also sagen, dass bei zügiger Fahrt gut 16sm mit Reserve drin sind, bei langsamer Fahrt bestimmt noch mehr!

Insofern sage ich nochmal Danke für die super Beratung und das tolle Produkt!

Liebe Grüße

Frank

Am 08.08.2013, 21:51 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Frank,
vielen Dank für das Feedback, ich freue mich dass ihr mit dem von mir gelieferten Akku zufrieden seid und ihr einen schönen Törn hattet.
Ich wünsche euch weiterhin viel Freude auf dem Wasser und immer eine handbreit Wasser unter dem Schwert.

Viele Grüße
Sven

Ostseereise von Heinz, 19.07.2013, 07:51 Uhr:

Hallo Herr Richter,

wir verfolgen mit Spannung Ihre Ostseeroute. Wir planen für nächstes Jahr auch eine kleine Rundreise da drüben.
Segelt Ihre Frau eigentlich auch? Meine Frau überlegt, ob sie bis dahin einen Führerschein macht (vielleicht Sportführerschein See).

Grüß Gott,
der alte Heinz.

Am 19.07.2013, 11:07 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Heinz,
vielen Dank für Ihren Gästebucheintrag und Ihr Interesse an unserer kleinen Törn. In diesem Jahr sind wir noch nicht weit gekommen, das Problem, seit wir hier sind haben wir bis auf eine Ausnahme jeden Tag wind mit 5-6 Beaufort und das ist mit Kleinkind an Bord einfach nichts, Katja muss sie permanent festhalten und ich muss das Boot komplett allein

segeln.

Nun zu Ihrer Frage, Katja hat keinen Schein und ich bin auch der Meinung dass dies nicht erforderlich ist. Mein Rat: Nehmen Sie sich über den Winter Zeit und gehen Sie die Theorie zusammen mit Ihrer Frau durch, das macht Spaß, frischt Ihr Wissen auf und Ihre Frau lernt dabei. Im kommenden Jahr lassen Sie Ihre Frau öfter an die Pinne und lassen Sie Segelmanöver fahren und Segel bedienen, so lernt sie viel ungezwungener und es macht ihr Freude ihr Boot zu steuern.

Segeln lernt man beim SBF See nicht. Wenn es unbedingt ein Schein sein soll, dann denke ich sollte es schon eher der SKS oder eben einen klassischer Segelschein sein.

VG von Bord der Lizpoir aus Sassnitz

Sven Richter

Gratulation von Axel, 29.06.2013, 13:06 Uhr:

Lieber Sven,

Gratulation zum 50000.Besucher Deiner Homepage!!!

Ich bin immer wieder beeindruckt auf wie vielen Feldern Deine "Handwerkskunst" ihre Früchte trägt.

Manch größere Firma kann da mit Deinen Talenten nicht mithalten...

Also wiedermal beste Grüße aus Berlin nach Falkenberg zu Euch.

Dein Freund Axel

Am 29.06.2013, 20:40 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Axel und vielen Dank für Dein Lob, ich habe übrigens schon wieder neue Ideen für den Herbst...

herzliche Grüße aus Falkenberg

Sven

super von Bruno Bussmann, 19.04.2013, 16:41 Uhr:

Lieber Sven,

Das Boot ist prima und der Motor läuft super !! Ich erreiche mit Leichtigkeit die Rumpfgeschwindigkeit. 130AH ergeben 5.4kn 10kmh) mit dem halben Verbrauch komme ich mit Reserven gut um den ganzen See (mein Ziel.): 65AH= 4.8kn(8.9kmh) und kann 2h40' fahren. Mit 4.2kn(7.8kmh) kann ich gar 4h20' unterwegs sein..

toll wie sich alle Deine Berechnungen mehr als bestätigen!

Deine Motoren sind wohl eine andere Klasse (inkl.Marktführer!). Das erhoffte ich mir natürlich, nun hab ich die Bestätigung.

Die Gesamtinvestition schien mir anfänglich schon etwas happig aber über alles ist es im Verhältnis zu dem was man tatsächlich kriegt eben doch günstiger und...effizient ! Das meiste auf dem Markt sind Halbheiten um die Kosten zu senken. Bin froh, dass ich mich als Laie nicht erwischen liess und nachhakte Ein Kollege der selber Elektrofreak ist meinte ich hätte sowohl mit dem Motor wie mit den Akku's (mit den 10'000Zyklen!!) das Beste was es im Moment auf dem Markt gibt. Deine Fachkenntnis und die mit anderen Produkten gemachten Erfahrungen haben mir die Gewissheit gegeben, dass ich bei Dir richtig sein könnte. Ich habe auch gesehen wie Du deine Boote geschickt optimiert hast. ...und dann sieht alles noch gut aus. Etwas risikofreudig war ich trotzdem aber jetzt habe ich keine Provisorien mehr, keinen Kabelsalat alles prima eingerichtet.

Bin froh um den Mut zum Gesamtpaket. Vielen Dank für all die Diskussionen und die Betreuung!

Ich wünsche Dir ein paar happige Aufträge ! und den Anderen sage ich: Richter ist richtig.. Richter ist power

P.S. Schick Dir dann mal ein Video. aber mal Geduld (muss ja fischen und bootfahren....)

Am 19.04.2013, 20:53 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Bruno,
vielen Dank für diesen Gästebucheintrag, ich bin froh, dass Du mit mir und meinen Produkten zufrieden bist. Es war schon eine besondere Herausforderung alles so zu machen wie Du es dir vorgestellt hast, obwohl Du weder Boot noch Motor vorher sehen oder testen konntest. Ich denke es ist ein gelungenes Projekt.

Viel Freude beim Fischen und Bootfahren und alles Gute aus Deutschland.
Sven

Cityel von Michael B., 23.03.2013, 15:39 Uhr:

Hallo Herr Richter,
immer wieder komme ich gerne auf ihre Seite um zu schauen was sie wieder antreibt! ;) hab mich schon so oft geärgert damals ihren cityel nicht gekauft zu haben! ;(naja, vielleicht findet sich ja mal wieder ein Schnäppchen bei Ihnen!?
Bis bald mal...
LG...
Michael B.

Am 23.03.2013, 17:07 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo,
ich freue mich dass Sie meine Seite gern besuchen und dass Ihnen meine Tätigkeiten gefallen.

Viele Grüße aus Falkenberg
Sven Richter

bezahlbarer Elektroaussenbordmotor ! von Frank Köhler, 21.02.2013, 23:49 Uhr:

Habe Ihr Vidio vom Umbau eines Aussenborders auf 24V/1,8KW entdeckt.
Suche geraume Zeit, nach einer technischen Lösung um alternativ zum teuren Torqeedo Cruise 2,0, eine andere Lösung für meinen Angelkahn zu bauen. Der Gesamtwirkungsgrad von "normalen, käuflichen Angelmotoren 12-24V mit 55-80 lbs Standschub, deren Aufbau, steht in keinem Verhältnis zur tatsächlichen Vortriebsleistung - die ja keiner benennt.
Vielleicht kann man Erfahrungen austauschen?
Mit freundlichen Grüßen
Frank Köhler
Brandenburg an der Havel

Am 22.02.2013, 08:26 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Herr Köhler,
ich denke wir sollten uns telefonisch austauschen, meine Nummer finden Sie im Impressum.

MfG Sven Richter

Grüße aus Malaysia von Gaby und Hans, 24.10.2012, 02:44 Uhr:

Hallo aus der Ferne!

Wir sind seit 2004 auf einer Prout Snowgoose - SY September - unterwegs. Haben bisher 28000sm geloggt.
Wenn Ihr mal vorhabt neue Horizonte anzusteuern können wir euch die website www.globalsail.info empfehlen.

Liebe Grüße aus Malaysia
Gaby und Hans
www.september.at

Am 24.10.2012, 07:08 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Gaby, Hallo Hans,
vielen Dank für den Gästebucheintrag, wir wünschen weiterhin viel Freude an Bord eurer "September".
Malaysia verschieben wir noch einige Tage, unsere Liz soll erst noch etwas wachsen...

VG Katja, Liz und Sven

Danke von Bruno Bussmann, Schweiz, 10.07.2012, 17:09 Uhr:

Lieber Sven Richter,

mal herzlichen Dank für die geduldige Korrespondenz mit der Beantwortung all meiner Laienfragen !!

Alles hat prima geklappt mit der Sendung und die Lithiumbatterie ist der Hammer !
kann es sein, dass die in der Leistung konstant bleibt, d.h. ich hatte das Gefühl, das Boot wir nicht langsamer nach halbem Verbrauch. War allerdings windstill.

Schön so einen interessierten und sorfältigen Profi zu kennen !

Vielen Dank, alles Gute Bruno Bussmann

Den interessierten Schweizern möchte ich sagen, der Versand über die richtige Stelle ist kein Problem.

Zoll, MwSt, alles wird abgewickelt über paketdiscount.!

Am 10.07.2012, 17:24 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Herr Bussmann,
vielen Dank für Ihren netten Gästebucheintrag, ich freue mich sehr dass Sie mit mir und der von mir gelieferten Ware zufrieden sind. Der Einbruch des Akkus wird sicher erst ab 25% Restkapazität spürbar sein, da ab dann die Spannung etwas abgesunken ist. Trotzdem können Sie den Akku bis zur vollständigen Abschaltung nutzen.

Es freut mich ebenfalls dass der Versand in die Schweiz so Reibungslos funktioniert hat.

Ich wünsche viel Freude auf dem Wasser
Viele Grüße aus Deutschland

Sven Richter

e-Motoren von Peter Disler, 11.06.2012, 17:30 Uhr:

Guten Tag Herr Sven Richter,
zunächst möchte ich Ihnen zu dieser super Homepage gratulieren,
über Jahre hinweg habe ich mich mit e-Mobilen beschäftigt, siehe Homepage www.Nesto.ch
unter Privatkunden peter disler.

Als begnadeter Angler besitze ich seit Jahren ein Elektroanglerboot, über die Jahre macht man
so seine Erfahrungen mit E-Motoren und ich baute mir mein Antrieb schliesslich selber.
Der erste Motor besteht aus dem Schraubenge triebe Mariner 20 PS mit Antriebswelle, das
gesamte Gehäuse hatte ich aus Glasfasern in Handarbeit selber gefertigt, als Antrieb dient ein
Seltenerdenmagnetmotor Gleichstrom bis 84 Volt und einer Spitzenleistung von ca. 30 KW .
Batterie NiCd 100 MRE.

Dieser Motor kann sowohl sehr sparsam betrieben werden als auch als ausgesprochener
Powermotor.

Zum Angeln habe ich jetzt ein 8 PS Mariner PMG 132 Motor 36 Volt 100 AH gebaut was sich
als absolut ausreichend erwiesen hat, dieser Motor und Batterie hat mich noch nie im Stich
gelassen, zudem habe ich noch den Vorteil bei einem Copperausfall kann ich die Batterie
direkt auf den Motor überbrücken.

Entschuldigen Sie etwelche Schreibfehler, da ich kein Schreiberling bin.

Mit freundlichen Grüßen aus der Schweiz

Disler Peter

Am 11.06.2012, 19:44 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Herr Disler,

vielen Dank für Ihren Eintrag in mein Gästebuch und vor allem für Ihr Lob. Ich habe mir
soeben Ihre Homepage angesehen und finde Ihre Ausführungen sehr Interessant. Natürlich hat
ein Bürstenläufer wie der PMG bei Ausfall der Choppersteuerung seine Vorteile, aber es ist
auch nicht ohne den Motor direkt anzuschließen, da springt der Funke schon mal über...

Ich freue mich immer wenn mir Leute schreiben die etwas verstehen von dem was ich mache
und dies zu schätzen wissen. Auch bei mir ist die Erfahrung wichtiger als alles Gelernte.

Viele Grüße aus Deutschland

Sven Richter

PS: Die Tippfehler machen wir alle

Gratulation von Bjoern Staben, 17.02.2012, 12:38 Uhr:

Als langjähriger Mitleser sehe ich, der Nachwuchs ist da: Herzlichen Glückwunsch und alles
Gute.

Am 17.02.2012, 18:35 wurde folgende Antwort verfasst:

Vielen Dank von uns allen dreien!

Gratulation zu 30.000 Besuchen Eurer Homepage von Axel, 10.02.2012, 17:16 Uhr:

Liebe Katja, lieber Sven,

ich kann es noch gar nicht fassen, dass heute der dreißigtausendste (!) Besucher Eure
großartige und informative Homepage besichtigen kann. Ich gratuliere Euch dazu sehr
herzlich, zumal ich mit der AURA (s. unter Referenzen) auch ein bißchen mitbeteiligt bin.
Im Angesicht von bitterer Kälte, Eis und Schnee kann ich mir das Leben auf unseren Schiffen
nur im Traum vorstellen, aber bald werdet Ihr Euren neuen ausgebauten Trimaran aus dem

Winterschlaf holen können. Ich freue mich schon auf die Schiffstaupe: Immer ein bisschen Wasser (über und) unter dem Kielschwert...

Seid gedrückt vom Axel

Am 10.02.2012, 18:32 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Axel,

wir danken Dir für diesen netten Gästebucheintrag, uns war gar nicht bewusst, dass der Besucherzähler jetzt schon den dreißigtausendsten Besucher gezählt hat. Als ich diese Homepage am ersten Oktober 2008 online schaltete hätte ich nie gedacht das sich jemals so viele Leute dafür Interessieren.

Auch in Falkenberg ist im Moment alles weiß und auch uns fällt die Vorstellung an ein unbeschwertes Leben an Bord zu dritt bei diesem Wetter schwer. Bis das neue Boot fertig wird dauert es noch ein paar Tage, aber ich denke die längste Zeit ist vorüber.

Vorher sehen wir uns sicher an Bord der Aura zu einer kleinen Probefahrt mit dem neuen RiPower elektro-Aussenborder.

Herzliche Grüße senden Katja, Sven und Liz

Willkommen im F27er Club... von schreineralli@aol.com, 26.10.2011, 01:32 Uhr:

Hallo Sven;

habe schon vor langem in Griechenland Deine Berichte durch Zufall gelesen und da ich ja auch vom Tri-virus befallen bin, war es eine willkommene Lektüre. (So viele Tri-Berichte gibt es ja nicht bei uns)

Jetzt sehe ich wieder zufaellig, Du hast Dir einen F27 zugelegt und bist ihn nach Deinen Anspruechen am modifizieren.

Wie sich doch die Bilder gleichen,auch ich hatte mir vor 10 Jahren diese Freizeitbeschaeftigung zugelegt.....

Segele den F27 nun schon einige Meilen und bin immer noch begeistert von den Segelleistungen. Habe es nie bereut dieses Boot zu segeln.

Auch Dir wuensche ich viel Erfolg bei Deinem Umbau und noch viel Freude am Tri.

Viele Gruesse von der "Sycorax"

Albert

Gruss

Am 26.10.2011, 08:18 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Albert,

vielen Dank für Deine Grüße und Wünsche. Wir hoffen sehr das wir genau so viel Freude am F27 haben werden wie Du. Es ist ein sehr schönes Boot mit großzügigem Innenraum, also ideal für uns drei.

Wir wünschen Dir auch weiterhin viel Freude bei unserem gemeinsamen Hobby.

Viele Grüße
Sven

"Helsinki und zurück?" von Ernst Ries, 19.08.2011, 11:36 Uhr:

Hallo Sven,

ich habe Dein Buch mit großem Vergnügen gelesen und Vieles dabei gelernt.
Ich werde die Ostsee nun sicher etwas respektvoller angehen und eine Rettungsinsel sollte auch dabeisein.
Ein wirklich zu empfehlendes Buch nicht nur für Trimaran-Freunde.

Schöne Grüße aus dem Vogelsberg
Ernst Ries

Am 19.08.2011, 12:38 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Ernst,
ich freue mich dass Dir mein Buch gefallen hat, denke aber wenn Du mit einem Trimaran unterwegs bist kannst Du dir die Rettungsinsel sparen, es sei denn es brennt, denn ein Trimaran bietet auch im gekenterten Zustand eine sichere Rettungsinsel.

Viele Grüße aus Falkenberg
Sven

E-Boot von Gerd Reimann, 03.08.2011, 21:38 Uhr:

Hallo,
habe mit großem Interesse Deine Story im Multihullreport gelesen.
Habe im vorigen Jahr meine Beryll umgerüstet 8KW 48V Drehstrom bin zur Zeit noch mit dem Boot in Warnemünde.
Bisher läuft alles super. Dein Akku klingt interessant. Wir sollten uns mal austauschen.

Bis dahin, Gerd

Am 04.08.2011, 06:55 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Gerd,
vielen Dank für Deinen Gästebucheintrag. Melde Dich einfach wenn Du Interesse hast.

Mast und Shotbruch
Sven

Schönen Urlaub! von Catherina, 03.07.2011, 21:04 Uhr:

Und passt auf Euch auf. Sven, denk dran, Katja muss verwöhnt werden :o)

Ganz liebe Grüße und schönes Wetter wünschen

Fin, Luca, Maik und Catherina

Am 04.07.2011, 08:39 wurde folgende Antwort verfasst:

Vielen Dank euch allen, das mach ich doch immer...
Sven

Hallo von <http://www.african-singles.wg.vu/>, 05.05.2011, 18:23 Uhr:

Ich bin durch das Forum auf eure Seite gestossen, gefällt mir sehr gut und ist äusserst Informativ

Am 05.05.2011, 19:37 wurde folgende Antwort verfasst:

Vielen Dank
Sven Richter

Schleuse Machnow von summertime, 26.04.2011, 09:15 Uhr:

Hallo,
war überraschend für uns Euch gestern in der Schleuse Machnow zu treffen.
Wir wünschen Euch weiterhin gute Fahrt - und immer mindestens die berühmte Handbreit Wasser unter dem Kiel.
Manuela & Ronald

Am 26.04.2011, 10:06 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Manuela und Ronald,
vielen Dank für den netten Gästebucheintrag und die freundlichen Liegeplatztipps. Im Moment liegen wir im Tempelhofer Hafen und wollen dann weiter Richtung Stadtmitte.

Viele Grüße von der l'espoir tri
Katja & Sven

NSF von Olaf, 08.04.2011, 21:29 Uhr:

Hallo Sven,

wir sind fast alles aus dem NSF rausgeflogen. Du findest uns jetzt im Segeln-Forum. Wäre schön, dort von Dir zu hören. Deine Beiträge gerade zu den E-Aussenbordern waren immer sehr interessant. Würde das gerne weiterverfolgen, aber im NSF geht das wie gesagt nicht mehr.

Viele Grüße,
Olaf

Am 08.04.2011, 21:49 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Olaf,
kein Problem, wenn ich etwas interessantes zu berichten habe werde ich mich melden.

VG
Sven

Viele Grüsse und ein grosses Dankeschön von Peter, 18.03.2011, 08:28 Uhr:

Hallo Sven,
als ich vor ein paar Tagen mal wieder in CB war, fand ich ein kleines Päckchen vor, über das ich mich sehr gefreut habe. Da kann ich in der nächsten Zeit einige Stunden bei angenehmer Lektüre an der Elbe in HH geniessen. Ich wünsche Euch beiden viel Erfolg bei allen Unternehmungen und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.
Alles Gute Peter und Gabi

PS. Solltet Ihr mal auf der Elbe segeln (Richtung Nordsee) melde dich da mal vorher!

Am 18.03.2011, 08:45 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Peter,
gern geschehen und viele Grüße an die Elbe.

Sven

Erfahrungen F 24 MKII von Oliver Kurz, 09.03.2011, 01:20 Uhr:

Hallo,
lebe derzeit in Kanada und bin begeisterter Segler. Plane derzeit mir hier ein Segelboot zu kaufen, welches ich bei meiner Rueckkehr nach Deutschland mitnehmen kann. Bin bei meiner Suche auf einen Corsair F 24 MK II gestossen. Dieser wuerde gute Segelperformance mit der Moeglichkeit verbinden das Boot einfach auf der Strasse zu transportieren. Generell werden die Boote in Kanada nicht verkauft habe aber ein gebrauchtes Boot von 1995 gefunden. Finde dieses recht teuer (35 000 \$) und wollte deshalb einmal wissen ob Du mir sagen kannst wo uebliche Schwachstellen sind, die es beim Kauf des Bootes zu beachten gilt. Wie kompliziert ist das Aufrichten des Masts?
Waere fuer jede information dankbar.

Vielen Dank
Oliver

Am 09.03.2011, 13:28 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Oliver,
besten Dank für Deinen Gästebucheintrag, den ich in einer separaten E-Mail ausführlich beantworte. Der Mast ist zu zweit in wenigen Minuten gestellt. Es ist bequem möglich das Boot in einer Stunde zu Slippen und segelklar zu machen.

Viele Grüße nach Kanada
Sven Richter

Herzliche Glückwünsche zum neuen Geschäftsbereich! von Thilo Naumilkat, 22.01.2011, 20:18 Uhr:

Hallo, Sven,
nach Deiner neuesten Mail mußte ich doch mal wieder gucken, was inzwischen aus Deiner Seite geworden ist. Hut ab, Du überholst noch Compaß und Niemeyer! Solche schicken Boote haben die nicht im Angebot! Zu den angebotenen Corsairs habe ich aber keine Preise

gefunden. Gibt's die nur auf Anfrage? (Bin immer noch auf der Suche!)
Ich melde mich nochmal mit einer persönlichen Mail.
Weiter alles Gute und Erfolg wünscht Dir
Thilo

Am 22.01.2011, 20:29 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Thilo,
schön wieder von Dir zu hören, und vielen Dank für Dein Lob. Ich freue mich schon auf Deine E-Mail. Die Boostseite ist noch nicht ganz vollständig und auf der Downloadseite wird es auch bald mehr Informationen geben. Ich denke aber genaue Preise wird es auch weiterhin nur auf Anfrage geben. Ich hoffe wir sehen uns im April, da soll uns unsere l'espoir tri durch Berlin führen.
Viele Grüße
Sven

Nach langer Zeit mal ein Besuch auf deiner HP von Peter, 24.12.2010, 07:16 Uhr:

Habe mich über deine E-Mail gefreut und gleich mal deine Seite besucht. Freu mich über dein Buch und das dir dein Hobby so viel Erfolg bringt! Vielleicht kannst du mir ja ein Exemplar, mit der persönlichen Widmung des erfahrenen Seebärens zusenden. Da ich ja nunn am Rande der Hansestadt HH arbeite, werde ich dir mal ein paar Bilder zukommen lassen.
Herzliche Grüße an Euch beide
Gabi und Peter

Am 24.12.2010, 08:55 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo ihr beiden,
vielen Dank für Deinen netten Gästebucheintrag. Es ist schön mal wieder von Dir zu hören. Gern sende ich Dir ein Buch zu. Vor allem muss ich mich bei Dir bedanken, denn wenn Du mir damals nicht meinen ersten Computer regelrecht auf gequatscht hättest, wer weiß bei welchem Stand ich dann jetzt erst wäre.

Viele Grüße und Frohe Weihnachten

Katja & Sven

Schönen Dank, Sven, für Deinen Besauch beim Absegeln im Revier Berlin-Dahme von Thilo, 16.10.2010, 18:15 Uhr:

Hallo, Sven,
ich habe mich sehr gefreut, daß Du meiner Einladung gefolgt bist. Leider diesmal ohne segeln, dafür mit genug Wasser von oben!
Ich hoffe, es hat Dir ein bißchen gefallen. Im Frühjahr gibt es eine analoge Ansegelveranstaltung, hoffentlich bei besserem, segelbaren Wetter.
Viele Grüße aus Berlin von
Thilo.

Am 16.10.2010, 20:41 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Thilo,
die Freude war ganz auf meiner Seite. Es war trotz des Regenwetters schön Erfahrungen mit einem erfahrenen Fahrtensegler wie Dir auszutauschen. Ich bedanke mich noch einmal für die Einladung.

Viele Grüße und hoffentlich bis bald
Sven

Feedback von Tobi, 13.10.2010, 14:16 Uhr:

Hallo Sven.
Coole Homepage.
Zwar bin ich nicht so der Profi auf diesem Gebiet aber du hast alles schön übersichtlich gemacht.
Leute wie ich, die sich auf dem Thema nicht so gut auskennen, blicken trotzdem noch durch.
Kannst ja mal meine hp besuchen : www.elite-of-war.wg.vu

mfg, tobi

Am 13.10.2010, 14:54 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Tobi,
ich danke Dir und werde mal reinschauen.
Sven

Grüsse von der lespoir 2..... von Jörn Dommen, 29.09.2010, 12:22 Uhr:

hallo sven,
klasse, wie deine homepage wächst und gedeiht..... wenn es dich interessiert was aus der lespoir 2 geworden ist schau mal unter: www.dommen.org
viele grüße
jörn

Am 29.09.2010, 12:36 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Jörn,

Danke für Dein Lob und Deinen Gästebucheintrag. Ich werde Deine Homepage gleich mit in meine Linkliste aufnehmen.

Viele Grüße
Sven

Tausch Travel 503 S gegen dto.1003 S mit Wertausgleich von Strohbach, 29.09.2010, 10:29 Uhr:

Sehr geehrter Herr Richter,
von Ihrer Homepage bin ich begeistert. Glückwunsch.
Seit vergangenem Freitag bin ich im Besitz eines nagelneuen noch in der Originalverpackung befindlichen T.503S. Im Auftrag eines jungen Mannes, der mir das Vorgängermodell T.401 unbrauchbar gemacht hatte, wurde mir der Motor durch den Hersteller zugestellt.
Nach Lesen der Bedienungsanleitung wurde mir klar, daß das Modell 1003 das für uns geeignetere wäre.
Nach telefonischer Rücksprache mit dem Hersteller bot dieser mir den Tausch mit

Wertausgleich nach Zusendung meines Motors an. Lieber wäre mir der direkte Weg: Mit Motor zu Ihnen nach Falkenberg, Abschluß des Geschäfts, Heimfahrt nach Tg. Sehen Sie diese Möglichkeit?

Für Ihre Rückäußerung danke ich im voraus, bzw. melde ich mich morgen telefonisch.

Mit freundlichen Grüßen
Dr.H.-M.Strohbach Torgau

Am 29.09.2010, 10:30 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Herr Strohbach,

vielen Dank für Ihr Lob und Ihr Vertrauen. Wenn es mir möglich ist helfe ich gern. Ich melde mich umgehend telefonisch bei Ihnen.

MfG
Sven Richter

Grüße aus Großräschen von Tino, 24.09.2010, 20:51 Uhr:

Hallo ihr 2, vielen dank nochmal für den schönen Ausflug.
Joleen fragte heute ob wir wieder Boot fahren!! Freuen uns schon auf den nächsten Törn.
Schönes Wochenende und bis nächsten Freitag :)

Am 24.09.2010, 21:08 wurde folgende Antwort verfasst:

hallo ihr drei,
schön dass es euch gefallen hat. Wir hoffen das nächste mal ist mehr Zeit.
Viele Grüße
Katja & Sven

... von Susi, 17.09.2010, 17:29 Uhr:

Hallo Sven... nun endlich hab ich mal Zeit gefunden mir deine/eure Seite anzuschauen... was du nicht noch alles nach deiner Arbeit machst, toll :o)... eure Videos bei you tube sind auch echt toll. Gibts auch eines vom Urlaub 2010?... vielleicht nimmst du uns ja mal auf einer Spritztour mit, dann verlegen wir die jährliche Kahnfahrt einfach mal in Elbe-Elster-Kreis mit anschließendem Grillen... :o) viele liebe Grüße, Susi

Am 19.09.2010, 21:29 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Susi,
ich danke Dir für Deinen Gästebucheintrag. Klar gibt es schon das Video von diesem Jahr. Sieh einfach mal auf dieser HP unter Videos nach. Hast Du auch schon meine Törnberichte gelesen? Ich denke aber das ist eher etwas für lange Winterabende.
Mal sehen ob sich das im nächsten Jahr einrichten lässt, dann aber nicht in EE, hier gibt es zu wenig schiffbare Gewässer. Das müssen wir auf dem Schwiellochsee machen.

Viele Grüße
Sven

little joe... von Catherina, 13.08.2010, 13:02 Uhr:

Hey Sven,

Deine neue HP ist sehr schön geworden. Ich finde die Aufteilung sehr übersichtlich.

Das kleine Schlauchboot zeige ich Luca nachher. Im Urlaub konnten wir ihm eine Luftmatratze als Boot "verkaufen". Er wollte nur noch Boot fahren. :o)

Der kleine Elektroflitzer ist für kurze Strecken echt praktisch - man muss trotzdem schmuzzeln wenn man Dich darin sieht.

Ein wunderschönes Wochenende und liebe Grüße an Euch Beide!

Catherina

P.S. Bin schon auf Deinen Urlaubsbericht gespannt!

Am 13.08.2010, 20:44 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Catherina,

wir danken Dir für den netten Gästebucheintrag. Ich freue mich, dass Dir meine kleine Umgestaltung der Homepage gefällt. Na dann wird wohl der Luca bald mal wieder zu uns an Bord kommen müssen. Nicht das er wirklich noch denkt das eine Luftmatratze ein Boot ist.

Mit dem Urlaubsbericht musst Du Dich noch etwas gedulden, vorher kommt aber das Urlaubsvideo.

Viele Grüße
Katja & Sven

viele grüße aus dem spreewald von klaus kierstein, 27.07.2010, 09:28 Uhr:

habe mir deine seiten angesehen und wünsche euch sven katja schöne tage auf see
klaus

Am 29.07.2010, 09:59 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Klaus,

besten Dank. Wir sind wieder in Deutschland und hatten eine schöne Zeit auf See.

Katja & Sven

viel Arbeit, wenig Zeit von Tristan Mühl, 06.07.2010, 15:31 Uhr:

Hallo Sven,

viel Spaß bei deinem Urlaub und lass die Schwedinnen in Ruhe :-).

Aber eine Sache beunruhigt mich ein bisschen: in deinem Logbuch habe ich gelesen, dass du ne Halle bauen möchtest. Das finde ich auch top. Aber immer dran denken, wir hoffen dich mal wieder zu sehen in cb.

mfg
Tristan

Am 14.07.2010, 20:47 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Tristan,

vielen Dank für Deinen Eintrag und Deine Wünsche. Die Schwedinnen sind sicher vor mir. Ich habe doch Katja. Ausserdem sind wir derzeit in Estland. Morgen wollen wir den Golf von Finnland überqueren und in Helsinki ankommen. Und dann geht es wieder Heimwärts. Ich muss doch wieder pünktlich in CB sein. Gerade wegen der Halle.

VG Sven

schnell segeln von fm, 30.04.2010, 23:09 Uhr:

Das niedrige Gewicht ist der entscheidende Faktor für die Geschwindigkeit.

Gratulation zum 10.000 Besucher Deiner Homepage! von axel, 15.04.2010, 23:05 Uhr:

Lieber Sven,

vom Feb. 2009 bis heute haben sich die Besucherzahlen Deiner tollen Homepage verzehnfacht.

Meine herzliche Gratulation!

Als Eigner der AURA habe nicht nur ich mit Bewunderung "zugesehen" (unter Referenzen erläutert), wie Du mit Deiner Kompetenz und Handwerkskunst auch kniffligen Aufgaben gewachsen warst. Dafür gebührt Dir und Katja große Anerkennung und Dank. Ich hätte mir keinen fachkundigeren Ratgeber und guten Segelfreund vorstellen können.

Mit den besten Wünschen nach Falkenberg vom Berliner Wannsee. Axel.

Am 16.04.2010, 18:55 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo lieber Axel,

Danke für den tollen Gästebucheintrag. Auch danke ich Dir für das Vertrauen welches Du mir entgegen gebracht hast, Dein Boot in meine Hände zu geben.

Du wirst sicher viel Freude daran haben.

Viele Grüße nach Berlin

PS: Wir freuen uns schon auf die morgige Fahrt mit der „elektrischen“ Aura!

Als am 1.10.2008 meine Homepage online ging hätte ich nie gedacht dass diese Seite einmal so oft besucht wird. In den ersten 3 Monaten gab es pro Woche ca. einen Besucher. Ab Januar 2009 war es fast immer mindestens einer pro Tag und im März 2009 hatten meine Seite schon 1000 Besucher aufgerufen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen mir, dass meine Homepage bei den Lesern gut ankommt. Ich glaube mehr kann man sich nicht wünschen.

Vielen Dank
Sven Richter

Es ist geschafft ... von Frank Wolter, 11.04.2010, 17:23 Uhr:

Hallo Katja, hallo Sven,

nun ist es geschafft und unser Boot liegt am Möhnesee - auch Dank Eurer Hilfe.

Der Torqeedo ist montiert und hat uns mit den Batterien schon gut über den See zum Steg gebracht!

Das war in der letzten Zeit ziemlich trübelig und viel zu tun, bis wir das alles hintereinander hatten. Besonders hilfreich waren da die guten Tips, Sven! Überhaupt möchte ich hier mal betonen wie super das alles mit der Bestellung geklappt hat. Und wenn dann auch noch eine gute Beratung dazukommt ...

Auf jeden Fall werden wir uns bei späteren Aufrüstungen in Sachen Elektrik, Antrieb und Zubehör gerne wieder bei Euch melden! Bis dahin wünschen wir Euch beiden viel Erfolg und eine schöne Segelsaison!

Liebe Grüße
Tina und Frank

Am 13.04.2010, 19:27 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo ihr beiden,

vielen vielen Dank für den netten Gästebucheintrag. Wir gratulieren zum ersten eigenen Boot. Wenn ich Deinen Gästebucheintrag von vor einem Jahr lese, dann sehe ich wie zielstrebig Du (ihr) euer Ziel verfolgt habt und jetzt auch selbst segelt. Gratulation!

Ich bin froh dass ich Dir dabei etwas helfen konnte.

Auch wir wünschen euch beiden eine tolle Segelsaison und viel Freude mit eurer Kassiopeia die euch immer so sicher in den Hafen bringen soll, wie das gleichnamige Sternbild am Firmament erstrahlt.

Katja & Sven

Homepage-Treff von Homepage-Treff, 30.03.2010, 16:48 Uhr:

Hallo,

ich bin zufällig auf deine Homepage gestoßen und finde Design und Inhalt recht gut.

Willst du nicht mehr Leute wissen lassen, was sie auf deiner Webseite Tolles finden?

Dann mache doch Werbung für deine Homepage und gewinne neue Besucher.

Registriere dich doch im Forum "Homepage-Treff" unter <http://forum.hptreff.onpw.de> und trage deinen Banner dort (natürlich kostenlos) ein und profitiere von den vielen neuen Besuchern, die deine Website besuchen werden.

Am 30.03.2010, 19:47 wurde folgende Antwort verfasst:

Danke für den Hinweis.
Sven

kleiner Gruß von Lisa Ringen von SVB, 30.03.2010, 15:07 Uhr:

Hallo!

Danke für die nette Produktbewertung aus svb.de. :) Habe mich gerade ein wenig auf deiner Seite umgesehen und wünsche dir weiterhin ganz viel Erfolg und Spaß mit deinem Boot!
Herzliche Grüße aus Bremen

Lisa
von SVB

Am 30.03.2010, 19:46 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Lisa,
ich Danke Dir und freue mich über Deinen Gästebucheintrag.
Auch Dir alles Gute!
Sven

l'espoir III hat einen neuen Eigner von Dommi, 12.01.2010, 13:38 Uhr:

durch Zufall habe ich Ihre Homepage entdeckt und mit erstaunen gelesen was (jetzt) unsere Voyager ehemals l'espoirIII schon alles erlebt hat.
--Nette Homepage----

Viele Grüße
Dommi

Am 12.01.2010, 19:42 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Dommi,
jetzt bin ich aber erstaunt, gerührt und erfreut! Ich gratuliere Dir zu Deinem neuen Boot. Eine gute Wahl. Ich bin mir sicher das Dir unsere ehemalige l'espoir III viel Freude bereiten wird. Es ist ein sehr gutes Boot auf dem wir viele schöne Stunden verbracht, und sehr viel erlebt haben. Es hat uns nie enttäuscht und wir haben uns an Bord immer sicher gefühlt. Wir würde uns sehr freuen wenn Du uns mal eine E-Mail mit ein paar genaueren Angaben schreibst. Vor allem würde mich das zukünftige Fahrtgebiet und die jetzige Motorisierung Interessieren.

Alles Gute, Mast und Schotbruch sowie immer die berühmte Handbreit unter dem Schwertschlitz sagen mit seglerischen Grüßen Katja & Sven

Herzlichen Glückwunsch! von Axel, 08.01.2010, 11:45 Uhr:

Hallo Sven

Herzlichen Glückwunsch für Platz 1 bei den Top bewerteten Seiten auf Sailinx. Möge sie lange diesen Platz halten, verdient hat sie's auf jeden Fall :-)

Beste Grüße
Axel

Am 08.01.2010, 18:12 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Axel,

vielen Dank an Dich und an alle die für meine Seite abgestimmt haben.

Sven

Diese Webseite ist einfach hervorragend gelungen ! von Martin, 07.01.2010, 03:10 Uhr:

Hallo Sven,

eine wunderschöne Webseite hast Du geschaffen !

Herzliche Grüße
Martin

Am 07.01.2010, 06:48 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Martin,
ich danke Dir.

Sven

Adrinalin auf drei Beinen von JuBro, 06.12.2009, 10:46 Uhr:

Hallo Sven,

danke für Deinen Gästebucheintrag auf meiner Seite - so konnte ich auch Deine wunderbare Seite entdecken. Mit Freunden konnte ich mal auf einer F28 mitsegeln und finde es nur "geil". Segelt Ihr auch in Norwegen? Ich meine Euer Schiff schon mal gesehen zu haben.

Liebe Grüße aus dem wilden Süden

Justus

Am 06.12.2009, 17:22 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Justus,

Danke für Deinen Eintrag. Damit habe ich gar nicht gerechnet. Ja wir waren auch schon in Norwegen, aber nicht mit dem Tri. 2008 sind wir mit unserer damaligen l'espoir III bis Oslo. Du wirst also ein anderes Boot gesehen haben. Aber vielleicht begegnen wir uns ja in Zukunft. Es würde mich freuen.

Also dann, alles Gute aus Südbrandenburg, sowie immer eine Handbreit Wasser unter Deinen 2 Rümpfen!

Sven Richter

Schöne Schmökерseite von Segelfilmer, 30.11.2009, 20:03 Uhr:

Hallo Katja & Sven,

Euren Ostseetörn habt Ihr ja gut beschrieben. Die Ostsee ist sicher ein super Segelrevier, was auch ich später noch besegeln werde. Erst mal Erfahrung sammeln in Schwachwindrevieren wie der Adria ... :-)

Die technischen und seglerischen Details kommen mir teilweise bekannt vor (auch als Monohull) und machen den Bericht für Segler interessant.

Bei 6-7 Beaufort hätte ich mit einem Monohull jedoch nicht unbedingt vor Anker liegen mögen!

Macht weiter so, ich lese immer mal wieder auf Eurer Seite!

Liebe Grüße - Thomas

Am 30.11.2009, 20:41 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Thomas,

vielen Dank für Deinen netten Eintrag in unser Gästebuch. Das Kompliment gebe ich zurück, auch ich schaue immer gern auf Deine Seite. Auch wir wollen einmal auf die Adria oder das Mittelmeer, aber bis dahin gibt es auf Ost- und Nordsee noch viel zu entdecken.

Viele Grüße von uns beiden

Katja & Sven

Super idee von Nicol, 17.11.2009, 07:05 Uhr:

Hallo, Super seite, echt toll.

Gruss

Nicol

www.vipmann.com

Am 17.11.2009, 07:14 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Nicol,

vielen Dank.

Sven Richter

suche dringend ein Buch über Elektroantriebe bei Schiffen... von Horst, 05.11.2009, 21:54 Uhr:

... speziell bei Segelbooten.

Habe schon emsig gegoogelt, jedoch nichts gefunden.

Hat jemand einen Tipp für mich? Danke!

Am 06.11.2009, 07:14 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Horst,

vielen Dank für Deinen Gästebucheintrag. Zum Thema Elektroantriebe auf Segelyachten ist mir kein Buch bekannt. Hier fehlen noch viele praktische Erfahrungen. (es gibt nicht viele Segelboote mit Elektromotor) Das Thema ist auch bei den meisten Seglern nicht gerade beliebt. Ich denke aus diesen Gründen findet sich kaum ein Autor der das Thema angeht. Unter folgendem Link findest Du E-Books zum Thema: <http://www.ksf-nautik.de/ebooks.htm> Beim Bundesverband für Solare Mobilität: <http://www.solarmobil.info/index.htm#boote> findest Du Links zum Thema und auch eine Zeitschrift in der es neben E-Mobilen auch um E-Boote geht.

Eine größere Auswahl ist mir auch nicht bekannt. Aber vielleicht kann ja ein Leser meiner Homepage helfen.

Viel Erfolg
S.R.

zwei wissen mehr wie ein von marco, 26.10.2009, 17:27 Uhr:

hallo Sven und Katja,

schöne zeite von eure reise und den probleme mit den torqeedo,when ich meine gut wasserfest machen kann hoffe ich die vor zu sein.
viele dank für den advisierung von den richtige batterien !

viele grüsse aus Fethiye ,die Türkei,ja auch da wirt es gelesen

marco

Am 27.10.2009, 15:36 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Marco,
schön von Dir zu hören. Hat alles mit Deinem Motor geklappt? Wir freuen uns wirklich sehr, dass unsere Homepage auch in der Türkei gelesen wird.
Viele Grüße
K. & S.

Danke und Nachdenken! von Frederik, 18.10.2009, 14:49 Uhr:

Danke an Jörg. Zwischen den Zeilen liest man seine professionellen Erfahrungen heraus. Wir würden gern mal Kontakt mit ihm aufnehmen wollen. Nicht nur seine Erklärungen zum Motor sind logisch nachvollziehbar. Jetzt ist auch klar, weshalb ein Kunde von uns massive Probleme hatte. Inzwischen hat sich das Problem durch Totalausfall gelöst. Also wieder zurück zum energiekompakten Benziner!

Milde umschrieben sind wir erstaunt über Ihre Meinung zum Thema "Sicherheit". Die herablassende Kommentierung zeugt weder von Respekt noch von Seemannschaft.

Der Jörg hat das auf den Punkt gebracht, was wir (Crew) schon 2 mal erlebt haben: Rettung aus höchster Seenot. Haben Sie schon mal verzweifelte, sich bereits selbst aufgegebene, verheulte Menschen nach einen Seenotfall kennengelernt? Deren blankes Leben haben andere gerettet. Sollte Ihnen erspart bleiben!

Primäre Ursachen für die Situation: Selbstüberschätzung & Arroganz! Und hinterher dieses verständliche "Warum?" und "Hätte ich nur!".

Unter diesen Aspekten würde ich Sie anhand der Gesamtheit Ihrer Web-Aussagen leider auch so einschätzen.

Wenn Sie behaupten, dass mit 400 W 6 kn über Grund erreicht werden, ist das Traumdenken. Mag sein, dass unter allergünstigsten Umständen das Resultat zustande kommt. Im Ernstfall bei Wind, Strömung, Welle und unklaren Untergrund rühren Sie mit dem Motor kurzzeitig bis zur Batterieentleerung das Wasser um. Was danach? Ihnen kann und wird keiner vorschreiben, was Sie machen sollen. Aber wenn Andere und Unbeteiligte im Ernstfall mit involviert werden, dann hat das mit Privatmeinung nichts mehr zu tun.

Im Extremfall sind Sie auf fremde Hilfe angewiesen. Wenn in schwerem Wetter um Hilfe gerufen wird, sollten Sie sich vor Augen halten, dass sich der Retter genauso mit seinem (!) Leben und Material in Gefahr bringt! Nur deshalb, weil man nicht akzeptieren wollte, dass es Unterschiede zwischen dem praktischen Austasten der theoretischen Physik (die scheinen Sie als "Perfektionist" sehr akkurat zu praktizieren!) und realen Lebenssituationen gibt?

Also muss es von Anfang an beim Skipper ein klares seglerisches Konzept vorhanden sein.

Ihnen wird geraten, sich unter dem Schlagwort "Verantwortung",

a. mit den Technischen Handbüchern des Herstellers auseinander zusetzen (Thema: max. Zuladung 40 % des Leergewichts)

b. mit anderen, erfahrenen Seglern, am besten im Verein, auszutauschen.

Beim zuladungunempfindlichen Einrümpfer erkennt man die Belastungsgrenze z.B. durch das beeinflussbare "Lageschieben". Wenn ein Mehrrümpfer durch Instabilität (Überschreiten der Zuladungs- und Balancegrenzen) diesen Segelzustand erreicht, gibt's meistens kein zurück! Dann sind Sie / wir wieder beim Thema "Hilfe".

Wenn man das verfolgt, was Sie alles in das Schiff reingebracht haben, kann man nur hoffen, dass Sie und Ihre Familie wohlbehalten zurückkehren. Zuladung heißt auch: zusätzliche statische Last ("Möbel", Toilette, Batterien, Ladestationen, Wasser, Motor, Werkzeuge, Rettungs-ausrüstung, Mannschaft, Proviant, persönliche Mannschaftsausrüstung u.s.w.) . Beim F24 hat sich das praktische Gewichtsmaß bei ca. 330 kg (!) eingependelt.

Anm.: wir machen Trimmtests mit Eigneryachten - man kennt daher einiges!

Wenn das addiert wird, wird man die wirkliche Crux der "Mehrrümpfer" erkennen. Das ist wirklich ein - besser gesagt - der böse(r) Nachteil!

In dem Sinne: nicht nachdenken - vorausschauend denken!

Beste Grüße

vom sonnigen Mittelmeer

Frederik

Am 18.10.2009, 20:04 wurde folgende Antwort verfasst:

Sehr geehrter Frederik,
vielen Dank für den Interessanten Gästebucheintrag und Ihre Aufklärung.

Grüße ans Mittelmeer

Sven

Seychellen 2009 von Peter, 17.10.2009, 19:27 Uhr:

Hallo Katja & Sven,

zufällig bin ich auf eure Seite gekommen.

Sehr schöne Seite!

Besonders hat mir euer Bericht über die Seychellen gefallen. Wir waren 2007 mit einer Dufour 36 Classic dort unterwegs. Auch wir hatten uns die Temperaturen nicht so vorgestellt. Nach 3 Tagen hatten wir uns einigermaßen aklimatisiert :-)

Habt ihr auf Praslin Robert kennengelernt? Er versorgt in der Baie St. Anne die Boote mit allem was man so benötigt.

Mehr zu unseren Reiseeindrücken, sowie Bilder und Film findet ihr auf unserer Seite www.sy-myway.de

Viele Grüße

Peter

Am 18.10.2009, 19:50 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Peter,

wir danken Dir für Dein Lob, und wir geben es gleich zurück denn Deine HP ist auch sehr Interessant. Ihr hattet ja sogar den deutschen Charterpreis mit eurem Seychellen Törn gewonnen, nicht schlecht. Robert haben wir leider nicht kennen gelernt. Aber vielleicht kommen wir ja einmal wieder dorthin und können das nachholen.

Seid herzlich begrüßt

Katja & Sven

Eure Info's von Jörg, 05.10.2009, 17:45 Uhr:

Hallo Sven,

danke für Deine ausführlichen und hilfreichen Informatio-nen! Das mit den Seychis ist als Hintergrund zu verstehen, um sich dem Projekt "Tristan & Isolde" zu nähern. Meine Lebenssegelerfahrungen haben mich zu einem kritischen Menschen gemacht, der auch in Extremsituationen einen klaren Kopf behalten möchte, also wird - auch das eigene Handeln - permanent hinterfragt. Unter dem Aspekt bitte ich die "Rekorde" zu verstehen. Sie sind nichts weiter als Ergebnisse dieser Prüfhandlungen. Deshalb werden nie die Leistungen anderer herabgewürdigt - im Gegenteil!

Mit dem E-Motor ist für mich völlig neu. Ich habe mich jetzt ein wenig damit beschäftigt und finde es toll, was man aus so einem kleinen Teil rausquetschen kann. Auch die Vorteile kann man nicht von der Hand weisen. Von Berufswegen beschäftige ich mich damit und kenne neben den eindeutigen Vorteilen aber auch die Leiden und Nöte dieser neuen Antriebssysteme.

Aber, die Sache hat einen riesengroßen Haken, wenn man die Sache unter Zuverlässigkeit und Sicherheit (!) betrach-tet. Und das sind zwei Punkte, an denen in der Seefahrt keine Kompromisse getätigt werden dürfen. Will damit sagen, dass man in jeder Situation eine faire Chance haben soll, heil nach Hause zu kommen. Im Binnenland mag das mit E-Motoren weitgehend funktionieren; zur Not kann man einen Tampen hochhalten und man sitzt auf einen helfenden Haken. Auf See - auch Küstennähe - funktioniert das leider nicht immer.

Die E-Motore sind bürstenlose Permanentmagnetmotore (PM- Synchronstrommotore) - also keine Gleichstrommotore mit der Formel " $n = \text{Funktion von } U$ " ! (Motor an Batterie - und schon dreht der: GEHT NICHT!)

Und die haben in meinen Augen in der Seefahrt nicht zu suchen. Weshalb?

Der Permanentmagnet demagnetisiert sich physikalisch bedingt im Laufe der Zeit. Gute Magnete (Preis bestim-mend!) haben eine durchschnittliche Demagnetisierungs-rate von 2 % in 10 Jahren. Billigmagnete schaffen den umgekehrten Faktor! D.h. nach 10 Jahren büsst der Motor 2 % seiner Leistungskraft ein. Soweit - so gut! Aber: der Motor - besser der dazugehörige Regler <Frequenzumrichter> - arbeitet drehmomentengeregelt, d.h um ein gleichmäßiges Drehmoment aufzubauen, zieht der mehr Strom um die Magnetverluste zu kompensieren. Mehr Strom bedeutet weniger Reichweite, weil irgendwann die Batterien schlapp machen. Dieser höhere Strom <resp. Spannung> fließt durch den Motor. Der Querschnitt vom Wicklungsdraht bleibt der gleiche. Wenn mehr elektrische Leistung vom Regler angeboten wird, dann erhitzt sich die Wicklung. Und dann setzt ein Teufelskreis ein: Höhere Temperaturen erhöhen das Ausfallrisiko ("Störung").

Die 3 Todfeinde von Servomotoren (PM-Motore) sind: Übertemperatur, starke Bremsmomente <spielen hier keine Rolle> und Korrosion. Bei ca. 170°C (die werden manchmal blitzschnell erreicht!) wird schlicht und ergreifend der Permanentmagnet gelöscht.

Das war's dann! Mit Korrosion (Wasser!) erreicht man ähnliche Effekte. Und Ausfälle geschehen meistenten in den Momenten, wo es darauf ankommt.

Jetzt kommt natürlich das Argument, dass es elektronische Sicherheitseinrichtungen gibt. Klar gibt's die! Aber der Antrieb wird entgegen den aktuellen Erfordernissen mit einer kryptischen Fehlermeldung stillgesetzt. Und das bei einem Hafenmanöver! Da kommt denn Stimmung auf!

Bei Torqeedo hab ich nachgeschaut: Motore sollen hochgeklappt im Ruhezustand gefahren werden. Oha! Die haben offensichtlich heftige Probleme mit den Reglern oder es fehlt eine Selbstmordschaltung. Wenn beim Segeln (Tri und Hochgeschwindigkeit!) der PM-Motor mit Wasser umströmt wird, dann fängt er an sich zudrehen und wirkt als ? - richtig als Generator! Und eine Spannung von "hinten" auf den Regler, sprich IGBT, raufzuführen geht größtenteils daneben. Entweder wird die Energie auf die Batterie zurückgeführt (regenerativer Betrieb - das kann offensichtlich der Motorregler nicht) oder die muss über Bremswiderstände verheizt werden.

Ansonsten macht jeder ordentliche Regler "dicht" . Und wenn die eingangs beschriebenen höheren Ströme generiert werden, verabschieden sich irgendwann die üblicherweise redundanzfreien (Preis!)IGBT (Leistungstransistoren). Und das war's mit dem Regler!

Die Krönung vom Ganzen ist, dass der Motor eine elektronische Winkelrückführung ("Geber") hat (das kleine Kabel mit den vielen bunten Adern), die den Regler ansteuert. Da es sich um eine Synchronmaschine handelt, müssen die 3 Phasen (RST) winkelgenau (!) zur Lage des Rotors nachgeführt werden. Geschieht das z.B. durch Fehlfunktion (Kondenswasser) nicht (nicht synchron), geht auch nichts mehr .

Die Fehlermeldungen auf Deinem Board sprechen diese eindeutige Sprache!

Das Batteriegewicht bei 450 Ah ist gerade beim Multi aus Stabilitätsgründen auch nicht zu vernachlässigen. Auch können Batterien gasen. Bei schwerer See habe ich einmal ein Batteriegeschoss eingebüsst. Mit der Schwefelsäure hörte dann der Spass auf!

450 Ah bei einer Leistung von 2 kW bedeutet eine Reichweite von ca. 2,7 h x 5 kn. Also max. Boots-Aktionsradius (nicht über Grund!) von ca. 13 sm. Und dann darf kein Verbraucher (nachts: Posilampen, Notrufsender, GPS u.s.w.!) dranhängen! Ich weiss nicht, wie Ihr auf eine Reichweite von 50 sm (!) kommt. Eine Lithiumbatterie ist im Schadensfall (Kurzschluss - auch durch Seewasser) arg gefährlich, weil die explodieren, bzw. schwer löschrbare Brände auslösen kann.

Ach so, mit dem Umweltschutz: Am Ende des Motorlebens ist es Sondermüll, weil der Magnet aus allen möglichen hochgiftigen Inkredenzen (das sind die teuren Patentgeheimnisse!) der modernen Alchemie besteht. Das wird dabei immer vergessen. Die Entsorgung kostet dann noch mal richtig Geld!

Bei aller Theorie, und Eurer praktischen positiven Erfahrungen: Seit mal da in Zukunft in Bezug auf eigene Sicherheit etwas realistischer! In den blödesten Augenblicken kommt alles ganz anders! Schließlich wollen wir noch in Zukunft unsere Erfahrungen austauschen! Oder?

Das die Amerikaner geizig mit der Innenausstattung (Komfort) sind, ist bekannt. Deshalb das schöne deutsche Wort "daysailer" - sagt doch alles!

Seit Ihr schon mal wg. der Papiere kontrolliert worden? Man denkt immer an alles, aber man

wird häufig belehrt, dass man doch nicht alles hat.

Habt noch einen schönen Tag.

Jörg

Am 05.10.2009, 21:51 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Jörg,

das sind ja alles ganz gute Argumente die Du da hast, aber mal ehrlich, wer lässt denn den Motor beim Segeln unten? Benzin brennt auch sehr gut, oder?! Ich glaube die Steuerelektronik für Zündung und Einspritzung moderner Benzinmotoren mag Wasser auch nicht! Wenn mein Motor in 20 Jahren noch funktionieren sollte, und dann einen 4% schlechteren Wirkungsgrad hat, damit aber immer noch 3 mal so hoch wie ein Verbrenner, dann lade ich Dich mal zum Kaffee ein.

Was die Reichweite anbelangt ein dickes Lob, Du hast nur vernachlässigt, dass mein F24 dann 6 Knoten fährt. Das sind dann schon 16 Seemeilen! 3 Seemeilen die einen Sicherheitsbewussten Menschen wie Dich in einen sicheren Hafen bringen können. Ich finde es putzig, dass Du mir erklärst, wie weit ich mit meinem Boot fahren kann. Mein Tipp: mach die gleiche Rechnung noch einmal mit 400 W Antriebsleistung, denn mehr benötigst Du bei einem leichten F24 selten.

Übrigens, hattest Du mich nicht um Rat bezüglich des Schlafens mehrerer Personen an Bord eines Daysailers gefragt?

Wir hatten schon mehrere Kontrollen der Behörden und bisher keinen Ärger.

Ich denke, dass unsere Konversation damit beendet ist. Ich helfe jedem gern und teile meine Erfahrung mit anderen, was derjenige dann daraus macht ist seine Sache.

Dir auch einen schönen Abend und bald viel Freude mit Deinem neuen Boot.

Sven

Schöne Homepage von Torsten, 04.10.2009, 23:56 Uhr:

Hab Eure Homepage gleich bei mir www.segeln.tb-onlineweb.de in interessante Links eingeschrieben, ist Euch super gelungen, ich bin auf den 2. Teil von der Ostsee 2009 gespannt

freundliche Grüße von Torsten

Am 05.10.2009, 11:00 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Torsten,

vielen Dank für Dein Lob und die Verlinkung. Ich habe mich auf Deiner HP gleich einmal etwas umgesehen. Die Elbe ist ein sehr schönes Revier, da waren wir vor Jahren viel unterwegs. Jetzt meist nur noch mit dem Beiboot, aber wir wollen auch mal wieder einen Binnentörn machen, vielleicht trifft man sich ja mal.

Den 2. Teil gibt es in ca. 2 Wochen, die Teile 3 und 4 sind in Arbeit.

Viele Grüße

Katja & Sven

Euer Tri von Jörg, 04.10.2009, 23:19 Uhr:

Hallo, Ihr beiden,

ich bin durch Zufall auf Eure Seiten gestoßen und habe festgestellt, dass wir einige Gemeinsamkeiten haben:

Ihr segelt sehr gern und seit wie wir in Multis vernarrt.

Für uns gibt's nicht Schöneres, als im Urlaub "miles and more " mit `nem ordentlichen Schiff abzureiten - am besten mit Wagners "Ritt der Walküre". Bisher haben wir das auf diversen Kats (Dean, Orana, Nautitec u.s.w.) mit 40 ...44 fts Länge zu dritt ge-macht. Und wo ? Natürlich (ist aber nicht natürlich! - wir sind sonst bescheidene Men-schen) seit 1995 (?) auf den Seychis. In den 14 ..16 Tagen spulen wir unsere 400 ... 550 sm ab. Speedrekord waren 14 knts , die Rekord-Überfahrt von Beau Vallon nach Anse Lazio in 2h 20 min mit einem Charterschiff (!). Es macht Spass da rum zu segeln, ein-fach weil alles so unkompliziert ist („Relax, it's Your life!“). Selbst rückwärts einparken. Selbstredend sollte man nicht leichtsinnig sein - im Gegenteil! Wir erleben jedes Jahr aufs Neue, wenn (vor allem deutsche) "Seefahrer" ein Schiff chartern (Kat, Mono): Hartschalenkoffer und Stöckelschuhe ... Manche spielen dann auch noch live „Schiffeversenken“ -soll wohl die-ses Jahr mit einem Mono geklappt haben: 9 Mann in Richtung an Südastralien vorbei - wurden samt Boot nicht mehr gesichtet. Und dazwischen ist die Hahnepott - hä, was isn das?

Wir segeln immer im Juli / August. Windmässig ist das seit 2 Jahren sehr abenteuerlich geworden; letztes Jahr standen tagtäglich (außer An- und Abreisetag - Morphys Gesetze lassen grüßen!) min. 25 knts im Tuch. Das wurde dann langsam schon Stress. Der Re-korddrücker lag bei 40 knts. Aber wir segeln! Die Einheimischen bestätigen auch das, was wir empfunden haben: Es ist mit dem Wetter sehr ungewöhnlich geworden. Früher moderate Regenfälle, manchmal zu wenig, deshalb die neuen, wahnsinnig Öl fressenden Meerwasserentsalzungsanlagen. Dann dieses Jahr im Januar ein riesiger Erdrtusch bei starken Regenfällen in Bel Ombre / Beau Vallon Bay (Die Gegend mit dem markanten Peilfelsen mitten im Dschungel) Und heute? Täglich Regen - stört zwar bei den Temperaturen nicht - und Wind mit OHA.

Ich höre normalerweise nicht auf den unqualifizierten Dummschwatz von selbsternann-ten Weltrettern in Form von deutschen Politikern, aber wenn man das sieht und erlebt wird man sehr, sehr nachdenklich. Und wenn man den Faden zu Ende spinnt, dann erkennt man, dass große Züge der deutschen "Umweltpolitik" genau in die Katastrophe führen werden - eben nur schneller. Hoffentlich hört die Welt nicht immer auf D!

El Nino hat 1998 voll zugeschlagen, 90 % der Riffe sind tot - deswegen nehmen wir auch kein Tauchzeug mehr mit. Gestern habe ich bei CNN gehört, dass im Pazifik sich so etwas

schon wieder zusammenbraut.

Im Laufe der Zeit haben wir schnell rausbekommen, wie man günstig hinfliegt (Rekord: hin und zurück incl. Steuern u.a. 120 EUR/Person), günstig ein Schiff bekommt. Und die übrigen Kosten auf moderatem Niveau hält. Und das Allerwichtigste: Natur genießen, Fregatt- und Tropic-Vögel beobachten, Schildkröten (Land und See-S.) beim Beschleunigen zuschauen, Begegnungen mit Haien; aber die sind meistens friedlich. Was hätten die auch vom zähen Menschen, wenn die umgebene Speisekammer permanent gut mit F(r)ischfutter ausgestattet ist. Die stärkste Begegnung war mit Walhaien, plötzlich standen wir in einer Gruppe von 5 -8 Tieren... Wir waren der kleinste Part...

Wie gesagt: alles im Urlaub.

Und deshalb reift der Entschluss, sich zu Hause zum kontinuierlicheren Segeln ein eigenes Boot (wieder) zuzulegen, aber eben kein 08-15 Mono. Wir peilen auf eine F24, F28 oder die neue Dash (Die Dash scheidet offensichtlich aus, weil der Importeur Preisvorstellungen hat, die sich nur mit einem Umrechnungsfehler von US-\$ zu € erklären lassen. Also bleiben die ersten zwei übrig.)

Deshalb wollen wir uns wg. Gebrauchtboot schlau machen.:

Habt Ihr behördliche (brandenburgische) Schwierigkeiten mit Eurem Schiff gehabt (Anmeldung; Bootspapiere, Trailer u.s.w.)? Der Segelsport wird ja leider vom Staat immer mehr beschränkt, kontrolliert und sukzessiv - unter der Verwendung der verschiedensten Deckmäntelchen - unattraktiv gemacht.

Habt Ihr ein Rotationsmast mit Nylon-Wanten ? Kommt das Schiff mit der Höhe klar?
Mit wieviel Personen ist das Segeln / Übernachten optimal?
Was würdet Ihr heute anders bzw. besser machen?
Mit dem E-Motor / Batteriemasse/ Reichweite hätte ich spontan so meine Probleme; je simpler (2-Takter Yamaha läuft auch unter Wasser – selbst erlebt!), um so leichter lässt sich´s leben! Oder gibts wirklich einen Vorteil?

Lasst mal was von Euch hören.

Gruß Jörg

Am 05.10.2009, 10:53 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Jörg,

da habt ihr ja schon einiges Erlebt! Wir waren in diesem Jahr auch mit einem Char-terboot auf den Seychellen unterwegs. Sicher hast Du den Törnbericht und das Video auf unserer HP schon entdeckt. Es ist wirklich ein traumhaftes Revier.

Jetzt zu Deinen Fragen: Wir hatten nie Schwierigkeiten ein Boot oder einen Trailer anzumelden, bzw. Registrieren zu lassen. Die l'espoir tri hat ein Flaggenzertifikat, welches Du beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Ham-burg beantragen kannst.

Unser Trimaran hat einen Rotationsmasten mit Edelstahl-Wanten. Wir haben bisher jedem Mono hart am Wind das Heck gezeigt. Auch wenn gute Monos etwas mehr Höhe laufen ist ein Trimaran durch die hohe Geschwindigkeit schneller am Ziel. Es ist manchmal ratsam

etwas abzufallen, dadurch ein paar Knoten schneller zu fahren als unnötige Höhe zu kneifen, und Geschwindigkeit zu verschenken.

Auf einem F24 würde ich nicht mit mehr als 2 Personen übernachten wollen. Für mehr als 2 Personen würde ich einen F28 oder besser F31 wählen. Auch lässt der Komfort, zumal man auf einem Serien F24 überhaupt davon reden kann sehr zu wünschen übrig.

Sieh Dir mal meine Dokumentation vom Umbau meines Bootes unter „Angebot & Referenzen“ an, dann kannst Du Dir in etwa vorstellen was ich für erforderlich halte, um einen gewissen Komfort an Bord zu erhalten.

Ich würde nichts anders machen, das Boot hat sich bisher bestens bewährt, Probleme gab es bisher nur mit dem Kunststoff-Schlauch-Reduzierstück (siehe Törnbericht Ostsee 2009 Teil 1) und mit dem Motor. Dieser ist aber schon besser geworden als das alte Modell, und ich hoffe dass die letzten Macken in diesem Winter behoben werden.

Wichtig ist noch ein Verdeck für das Cockpit, damit man auf See nicht so viel Spritzwasser abbekommt.

Als weitere Verbesserung werde ich die Bleibatterien durch Lithium-Zellen ersetzen. Dadurch kann das Batteriegewicht noch einmal halbiert werden. Damit ist das Gewichtsargument gegen den E-Motor aus der Welt. Ansonsten hat er nur Vorteile.

Wenn Verbrenner, dann bin ich Deiner Meinung einen 2-Takter zu verwenden.

Deine Bedenken gegen den E-Antrieb kann ich nicht nachvollziehen, er ist leichter, einfacher abzudichten, (der aktuelle Torqeedo Cruise läuft auch stundenlang unter Wasser), leise, stinkt nicht, (Abgasnormen und Bestimmungen vom Gesetzgeber können Dir damit egal sein), unkompliziert vom Grundaufbau keine Nebenaggregate, kein Kühlwassersystem, extrem hoher Wirkungsgrad, Du kannst auf Gewässern fahren, die für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor gesperrt sind, eine Reichweite von 50 Seemeilen ist immer drin, Jeder Hafen hat eine Steckdose, Du brauchst kein Benzin zu schleppen, keine stinkenden Hände und kein stinkendes Boot vom Ben-zin, Strom ist billiger und manchmal in den Hafengebühren enthalten, Das Aufladen erfolgt in der Nacht wenn Du schläfst, durch die große Batteriebank kannst Du im Herbst und Frühjahr sogar mit einem elektrischen Heizlüfter über Inverter heizen. Das Batteriegewicht hebt sich auch etwas auf, da die Benzintanks wegfallen, und die normale Batterie, die man sowieso an Bord hat, auch nicht mehr benötigt wird.

Es gibt weitere Vorteile, aber das würde den Rahmen sprengen.

Ich hoffe Dir mit meinen Ausführungen geholfen zu haben. Für weitere Fragen kannst Du mich gern auch per E-Mail kontaktieren.

Seglerische Grüße aus Südbrandenburg

Sven

Torqeedo von Matti Blencke, 26.09.2009, 10:06 Uhr:

Hallo Katja und Sven

Eine schöne und sehr informative Website die Ihr hier habt. Ich schaue bei Euch öfter mal rein um die neuesten Erfahrungen mit dem Torqeedo-Motor zu lesen, da ich auch schon seit ein paar Jahren mit dem Gedanken spiele unser Segelboot mit einem elektrischen Antrieb auszustatten. Allerdings habe ich weder Lust, Geld noch Sachkenntnis genug um beta-Tester zu spielen. Deshalb bin ich für Eure ausführlichen Erfahrungsberichte sehr dankbar. Vielleicht habt Ihr ja Lust im Yahoo-Forum für Torqeedo Motoren mit anderen Usern auf der ganzen Welt über Eure Erfahrungen zu diskutieren? Das Forum ist relativ neu und es sind bisher

relativ wenige Berichte/Diskussionen zu lesen.

Viele Grüße aus Tromsø

Matti Blencke

Am 26.09.2009, 19:44 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Matti,

wir sind begeistert, dass unsere Homepage bis in den hohen Norden gelesen wird. Vielen Dank für Dein Lob. Beta Tester ist wirklich der richtige Ausdruck. Von der Sache her ist ein Elektromotor viel primitiver als ein Verbrennungsmotor und sollte gerade dadurch zuverlässig funktionieren. Wenn da nicht die viele Elektronik wäre, auf die man nach Möglichkeit verzichten sollte. Ich habe wirklich schon überlegt mir selber einen Elektromotor in ein Aussenbordergehäuse zu bauen und damit nicht mehr so ein mit unnötiger Elektronik vollgestopftes Teil zu haben. Aber ich habe die Hoffnung noch nicht ganz aufgegeben. Irgendwann wird es doch Torqeedo endlich schaffen. Eine Saison warte ich noch ab. Zur Zeit ist mein Motor ja mal wieder in Starnberg. Ich werde natürlich auf meiner HP darüber berichten und auch bei Gelegenheit mal in euer Forum schauen. Bis dahin viele Grüße aus dem relativ trockenen Südbrandenburg
Katja & Sven

Grüße vom Schwiellochsee von Andreas, 13.09.2009, 20:02 Uhr:

Hallo Ihr beiden,

Eure Segelyacht ist mir auf dem Schwiellochsee schon aufgefallen.

Den Namen der Homepage konnte ich mir nicht so schnell merken, aber das Boot...

Und siehe,da,durch das Stöbern im Internet,Youtube sei Dank bin ich dann auf Eure tolle Seite gestoßen. Da ich selbst mit dem Schwiellochsee seit meiner Kindheit verbunden bin, habe ich mit großen Interesse Eueren sehr interessanten Internetauftritt, man kann sagen fast durchgearbeitet. Ich staune ja, wie ihr Wassersport u. Internet so toll u. aktuell hinbekommt. Ich fahre selbst ein kleines Motorboot Typ Ibis II,welches in Goyatz liegt.(siehe Youtube Bootskorso08) Mich würde interessieren, wo es die Luftragschläuche von Euerem Beiboot gibt ?

Bis Bald

Andreas

PS: habe mein Boot am Sa.nachmittag "reingeholt" u. Euer Gespann,allerdings ohne Boot parken sehen

Am 13.09.2009, 21:03 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Andreas,

endlich einmal jemand vom Schwiellochsee, vielen Dank für den Gästebucheintrag und für Dein Lob. Wir haben uns natürlich gleich das Video vom Bootskorso angesehen. Schade dass die Wassersportsaison dem Ende zu geht, wir waren heute vielleicht auch das letzte mal in diesem Jahr auf dem Wasser. Vielleicht treffen wir uns ja nächstes Jahr einmal persönlich. Wir würden uns sehr freuen. Meine beiden Tragschläuche habe ich von ebay ca.

100 Euro.

Na dann immer eine Handbreit unter Deinem Rumpf
Katja & Sven

Solax Roller von FDS, 13.09.2009, 12:20 Uhr:

Hey, tolles Schiff Dein Tri !
Aber die Roller habe ich vergeblich gegoogelt, hast Du ne (Web-)Adresse ?
Gruss, FS

Am 13.09.2009, 17:49 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Felix,

danke, an die Roller kommt man nicht mehr so einfach ran, wir haben unsere von <http://www.escooter.de/>. Dort sind sie aber auch nicht mehr zu finden, entweder für ein anders Model von Escooter entscheiden, oder dort mal nachfragen ob sie das Model GO2 doch noch führen. Die Ersatzteile werden jedenfalls noch vertrieben. Die Hersteller HP ist: <http://www.solaxtech.com/> hier ist er auch noch finden.
Weitere Links: http://www.motorboards.org/index.php/Original_manufacturer_information

Viel Erfolg
Sven

Tolle Homepage! von Karl P., 28.08.2009, 14:07 Uhr:

Hallo Katja, hallo Sven,

gratuliere zu dieser tollen Homepage. Ich finde sie sehr gut gemacht, und habe mit großem Vergnügen von Euren diversen Booten, Törns und Umbauten gelesen.

Besonders die Odin 720 interessiert mich, da ich selbst mit dem Gedanken spiele, ein Boot in der selben Kategorie zu erwerben. Ich hätte ich ein paar Fragen, und denke, daß Eure Antworten, im Gegensatz zu Prospekten und Händlern, wirklich zutreffend und realistisch sind.

Ich habe leider im Bekanntenkreis niemanden der ein derartiges Boot besitzt oder kennt. Daher würde mich Eure Meinung zu meinem Vorhaben interessieren – solltet Ihr daher ein paar Minuten Zeit zur Verfügung haben, so würde es mich sehr freuen, wenn Ihr meine Ideen kritisch hinterfragen und kommentieren könntet:

Ich komme eindeutig vom Segeln und habe bisher mit Motorbooten wenig zu tun gehabt. Da wir am Mittel-Rhein wohnen, und es hier kein Segelrevier in unmittelbarer Nähe gibt, wäre es schön, wenn wir zumindest am Rhein etwas Bootfahren könnten. Wegen der starken Strömung sollte es allerdings auch entsprechend motorisiert sein, denn sonst wäre jede Fahrt stromaufwärts äußerst mühsam. Gleichzeitig möchte ich im Sommer die Möglichkeit haben,

mit dem Boot per Trailer an die Ostsee, diverse Binnenreviere wie z.B. Müritz oder ggf. auch ans Mittelmeer zu fahren, um dort für jeweils ein bis zwei Wochen mit der Familie segeln zu können.

Gedacht wäre das Boot für meine Frau und mich, und vielleicht etwas später auch mit kleinen Kindern.

1.) Würdet Ihr für diese Planung ein Boot wie die Odin 720 Classic empfehlen?

2.) Wie sieht es mit anderen Modellen aus?

-Odin 820 Nova

-Imexus 28

-Imexus 27

-Imexus 24

-MacGregor 26

-???

Welche Modelle wären Eurer Meinung nach geeignet?

3.) Wie verhält es sich mit der CE-Klasse "C" im alltäglichen Seglerleben? Haben Sie dabei Bedenken, im Hinblick auf Ostsee bzw. Mittelmeer?

4.) Wie habt Ihr Euer Boot getrailert? Mit welchem PKW-Typ und welchem Anhänger? Wieviel wog Euer Boot samt Trailer unter Real-Bedingungen?

Diese Frage ist für mich von zentraler Bedeutung, da ggf. ein anderer PKW mit höherer Anhängelast nötig wäre.

Die Angaben der Hersteller schwanken sehr, und auch die Informationen aus den zahlreichen Foren im Internet geben eine Bandbreite von 1400 bis 2400kg wieder.

5.) Habt Ihr Eure Odin-720 neu oder gebraucht gekauft? Worauf würdet Ihr besonders achten? Was sind die bekannten Schwachstellen, welche nicht übersehen werden sollten?

6.) Wie hoch sind ca. die laufenden Kosten für Boot und Trailer pro Jahr (reine Daumenwerte genügen)?

Vielen Dank für Eure Hilfe

Ich bin schon sehr gespannt auf Eure Antworten.

Weiterhin viel Spaß mit Eurem Tri, und bitte noch mehr derart ausführliche Bericht. Daraus kann man super lernen. Vielen Dank.

Schöne Grüße

Karl P.

Am 28.08.2009, 21:58 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Karl,

vielen Dank für Dein Lob. Es freut mich sehr, dass Du mich um Rat fragst und nicht zum erstbesten Händler rennst und Dir die tollsten Geschichten erzählen lässt. Ich hatte meine

Odin damals neu in Gräfenhainichen bei Sportboot- und Yachthandel Schmidt gekauft. Für mich ist die Odin 720 Classic, die ja Baugleich mit der Imexus 24 ist, das beste Boot, da es vom Preis- Leistungsverhältnis nicht zu toppen ist. Und auch auf dem Trailer von einem größeren PKW gezogen werden kann. Ich denke dass dieses Boot auch mit Nachwuchs durchaus noch ausreichend Platz bietet. Die Wahl zwischen Odin 820 und 720 bzw. Imexus 24 und 27 kann ich Dir nicht abnehmen, da die Boote annähernd gleich sind und sich nur in der Größe des Innenraumes unterscheiden. Einfach mal auf einer Messe besichtigen. Das wären die Modelle die ich für Dein Vorhaben empfehlen würde.

Wenn Du überwiegend Motoren willst, gilt es zu Prüfen ob Du die M Version mit zusätzlichem Ballast wählst. Diese hat aber den Nachteil, dass das Boot noch einmal etwas schwerer wird. Ich war mit meiner Classic als reine Segelversion unter Motor zufrieden. Da Du Segler bist würde ich von den Imexus Modellen mit Einbaumotor abraten, da diese Boote zu schwer sind und dadurch zwangsläufig schlechtere Segelleistungen haben. Vom Trailergewicht und dem geringeren Innenraum mal ganz abzusehen. Ich vertrete auch die Meinung, dass man sich ein Boot nicht mit einem Motor teilen sollte und das nicht nur wegen des verlorenen Innenraumes, sondern auch wegen des Geruches an Bord. Auch sind Reparatur und Wartungsarbeiten an einem Aussenborder einfacher zu Bewerkstelligen. Von der MacGregor würde ich generell abraten, schlechte Innenraumaufteilung, kein Gangbord und einfach zu viel Motorboot für einen Segler.

Die Kategorie C ist meiner Meinung für den Urlaubssegler auf den kleinen Meeren ausreichend. Wir hatten bei unseren Törns nie das Gefühl, dass unser Boot den Wellen und Seegangsverhältnissen nicht gewachsen ist. Das schwächste Glied ist die Besatzung an Bord. Da brauchst Du Dir keine Sorgen zu machen, mehr Augenmerk solltest Du dem Motor widmen, denn gerade für den Rhein brauchst Du den größten. Bei der 720 er sind das 60 PS. Bei der Modellwahl würde ich einen 2 -Takter wegen des geringeren Gewichtes bevorzugen. Damit meine ich jetzt nicht eine alte Gurke wie ich ihn nehmen würde, sondern empfehle einen Evinrude E-Tec mit Schubpropeller. Problematisch bleibt der Tankraum, der nicht mehr als 50 L Benzin fasst. Was aber für Wochenendtörns ausreichend ist.

Zu den Segeleigenschaften muss ich sagen, dass wir im Vergleich zu anderen Monos immer hinterher gesegelt sind. Was aber bei einem Motorsegler normal ist. Durch den Einsatz des Parasails und der Fock anstatt der Genua verbesserten sich die Amwind Segeleigenschaften merklich. Ich will auch nicht sagen dass die Odin schlecht segelt, sie ist nur einen Tick langsamer als ein durchschnittlicher Segler.

Nun zu Deiner Frage nach dem Gewicht, Prinzipiell ist die Odin 720 mit einem Größeren PKW trailerbar. Wenn Du aber öfter trailern willst, und davon gehe ich anhand Deiner Frage aus, würde ich ein größeres Auto, am besten einen Geländewagen empfehlen. Gerade beim Slippen siehst Du mit einem PKW schnell alt aus. Der erste und letzte Urlaubstag soll ja auch schon zum Urlaub gehören und nicht mit einem Desaster enden. Schließt von Anfang an so viele Probleme wie möglich aus. Es bleiben trotzdem genügend übrig, die euch das Leben an Bord vermiesen können. Und dazu gehört auch der Transport über Land.

Meine Odin wog Urlaubsklar mit Trailer um die 2 Tonnen. Ich habe sie mit meinem damaligen Opel Frontera gezogen, der eine Anhängelast von 2 Tonnen hatte. Wichtig ist auch eine Geländeuntersetzung, denn gerade beim Rangieren in engen Häfen, oder auf unwegsamem Gelände beginnt sonst schnell die Kupplung von einem an der Leistungsgrenze bewegten Zugfahrzeug zu überhitzen und zu qualmen. Als ich dann den Jeep Cherokee mit 3,5 T Anhängelast gekauft hatte, war das Trailern kein Thema mehr. Wie gesagt, es ging auch vorher, aber das Zugfahrzeug leidet bei der ständigen Belastung. (Getriebegeräusche usw.) Beim Kauf einer gebrauchten Odin gibt es meiner Meinung nach nicht so viel zu beachten, evtl. würde ich auf Wasserundichtigkeiten im Bereich des Klappschwertes achten, sowie auf jegliche Spuren von Feuchtigkeit im Innenraum. Die Ruderanlage ist ein Schwachpunkt, z.B. Kann es Risse in der Bordwand im Bereich des Festpunktes der Teleflex-Lenkung geben. Das

schlimme ist immer bei Gebrauchten Fahrzeugen, das die Vorbesitzer oftmals irgendwelche Sachen irgendwo anschrauben müssen, oder Löcher bohren, (da schließe ich mich nicht aus) die dem neuen Besitzer nicht gefallen. Das zu beseitigen ist unter Umständen nicht ganz einfach. Hierbei kann ich Dir bei Bedarf helfen. Grobe Schwachpunkte oder Macken fallen mir beim besten Willen nicht ein. Die Odin ist ein schönes Boot, mit der man wenn man keine Regatten segeln, und auch nicht an Motorbootrennen teil nehmen möchte sehr viel Freude hat. Als wichtige Ausstattung für ein komfortables Bordleben empfehle ich unbedingt eine Druckwasser- und eine See-Toilettenanlage.

Die Jährlichen Kosten für Kasko und Haftpflicht für Boot, Beiboot und Trailer lagen bei der AXA bei 430 Euro im Jahr.

Ich hoffe, dass ich euch mit meinen Ausführungen etwas helfen kann, und würde mich freuen wenn Du mich auf dem laufenden hältst für welches Boot ihr euch letztendlich entschieden habt.

Wir wünschen Dir und Deiner Familie viel Erfolg beim Bootskauf, und viele schöne Tage an Bord.

Katja & Sven

Mast und Schotbruch von Elsbeth Fuchs, 09.08.2009, 19:36 Uhr:

Hallo Sven und Katja,

ich gratuliere euch zu dem gelungenen Umbau.

Hut ab, was ihr alles gebaut, geändert und eingebaut habt, das würde ich gern mal in natura sehen. Dachte nie, daß ein Klo, sogar mit Tür (sieht schick aus), eine Küche und die ganzen Stauräume platz hat. Das habt ihr gut hinbekommen. Und erst die Elektronik, da fällt einem ja die Kinnlade runter, gibt es ein Gerät was du nicht eingebaut hast?

Wie war das jetzt mit den Segeln auf der Ostsee? Wie verhält sich das Boot in diesen Wellen? Ist das Boot jetzt so schnell im Zielhafen wie ihr euch das vorgestellt habt, damit für Landgänge mehr Zeit bleibt? Das mit dem Wassereinbruch ist echt sch...

Ich habe nie im Cockpit gebadet kann mir das nur schwer vorstellen, aber wie das beim Segeln so ist kommt Wind und Wellen manchmal ungünstig zusammen.

Ich wünsche euch noch viele schöne Törns und genießt das Gefühl alle anderen Boote ein-und zu überholen.

Die Voreignerin

Elsbeth

Am 09.08.2009, 20:30 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Elsbeth,

vielen Dank für Dein Lob. Es freut uns sehr, dass Du damit zufrieden bist was wir aus der ehemaligen Möwe gemacht haben. Vielleicht klappt es ja einmal dass wir uns wieder treffen. Es würde uns sehr freuen. Unsere Erwartungen was das Reisen mit dem Trimaran angeht wurden zu 100 % erfüllt. Mehr möchte ich aber dazu noch nicht sagen, denn ich bin am Schreiben eines Reiseberichtes. In diesem werde ich über alles ausführlich berichten.

Herzliche Grüße auch an Florian und noch einmal vielen Dank

Katja & Sven

Schön geworden von Axel, 06.08.2009, 15:51 Uhr:

Hallo Sven
Ist ja schön geworden dein neues Design. Das macht die Seite gleich noch ansprechender :-)
Mach weiter so und beste Grüße

Axel

Am 06.08.2009, 15:58 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Axel,

es freut mich dass Dir die Seite gefällt, ich werde mir weiter Mühe geben.

Sven

Torqeedo von sysarah, 20.07.2009, 16:57 Uhr:

hallo,
wir hatten bereits mehrfach das Vergnügen eines Schriftwechsels, und war nun überrascht dass Ihr gleichzeitig mit uns in Lauterbach wart. Wir mussten dort 9 Tage pausieren, denn unser Torqeedo cruise musste nach Starnberg. Hat also diese besagten Tage gedauert, mit dem Resultat dass ich jetzt über den " alten " cruise - aber mit dem neuen Motor des " R " verfüge. Genau wie Du bin ich von diesem Motor begeistert. Mehr Leistung und ein toller Klang. Er schnurrt richtig. Ich hoffte, dass nun alle Probleme beseitigt sind, aber die alte Fernschaltung funktioniert nur mit neuer Software. Also muss ich derzeit mit Pinne Gas geben. Aber was solls es ist Urlaub und man soll sich nicht ärgern. Wir wünschen Euch weiterhin einen störungsfreien, schönen, sonnigen Urlaub.

sysarah
Joachim Bergau

Am 03.08.2009, 06:32 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Joachim,
die Welt ist klein. Da liegt man zusammen im Hafen und bemerkt es gar nicht. Schade, ein Erfahrungsaustausch wäre sicher interessant geworden. Vielleicht klappt es ja ein anderes mal. 9 Tage ist aber wirklich lange, da war ja der Urlaub fast gelaufen. Sehr ärgerlich, bei meinem Motor macht mal wieder die Fernschaltbox Probleme. Ist nun schon die zweite in 3 Monaten. Aber der Fehler wurde jetzt angeblich behoben.

Ich hoffe, der Urlaub war trotzdem schön.
Na dann noch Mast, Schot und Motorbruch!
Sven

Hallo Käpten von Fam Richter, 07.06.2009, 12:57 Uhr:

Haben uns gad mal euere Videos angeschaut zum Appetiet holen, und freuen uns schon auf unseren kleinen Segeltrip. Tolle Homepage!!!

Liebe Grüße vom Festland :) vom Doreen Tino und Joleen

Am 08.06.2009, 06:35 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo ihr drei,
Danke für das Lob, dann bis bald an Bord.
Katja & Sven

voll der Begeisterung von Frank, 28.05.2009, 17:12 Uhr:

Hallo Katja und Sven,

seit wir vor Wochen durch Zufall auf eure Website gestoßen sind und voller Interesse den Umbau mitverfolgt haben, schauen wir immer wieder rein, was es bei euch Neues gibt. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen, tolle Leistung! Wir sind schon sehr gespannt, wo euer nächster Urlaub mit dem Tri hingeht.

Herzliche Grüße
Christina & Frank von der Diversfamily

Am 29.05.2009, 10:55 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo ihr beiden,
erst einmal vielen Dank für euer Lob. Wir wollen im Juli 4 Wochen auf die Ostsee, aber über das Ziel sind wir uns noch unschlüssig. Wir wollen erst einmal abwarten wie sich der Tri in grober See verhält. Wenn man mit 10 Knoten über den See rast, ist das sicher anders als über die Ostsee. Mal sehen. Wir haben da schon so ein Ziel vor Augen, aber das wird noch nicht verraten. Herzliche Grüße auch von uns, und Danke für den netten Eintrag.

Sven

Gespannt auf den Torquedo 2.0 von thorsten, 21.04.2009, 22:17 Uhr:

Hallo Sven,

schön das Du auf meinen Gästebucheintrag so schnell geantwortet hast.

Bisher haben wir haben wir mehrfach einen Corsair 31 CC bei Corsair Challenge gechartert <http://www.corsairchallenge.com/> und sind seit dem sind wir fürs Einrumpfsegeln versaut.

Dieses Jahr gehen wir zum ersten mal fremd und haben von Burgstaken/Fehmarn einen Corsair 36 CC gechartert Wir wollen mal versuchen bis Bornholm und zurück zu kommen. Bei halbwegs passenden Wind sollte das mit dem TRI gelingen. Wir sind vom 06. Juni bis 13 Juni unterwegs. Solltet Ihr mit Eurer "Lespoir Tri" dann zufälliger Weise auch unterwegs sein, würde es mich freuen wenn wir uns in einem Hafen mal zum Klönschnak treffen.

Übrigens Corsairchallenge hat auch einen 24er im Charterangebot und diesen haben sie ebenfalls mit einem Torquedo 2.0 ausgerüstet (aber vor allem um damit auf dem Chiemsee bei Flaute in den Hafen zu kommen).

Deshalb interessieren mich Eure Erfahrungen bei Wind und Welle gegenan und die Leistungsbilanz/bzw. Reichweite bei Marschfahrt.

Aber gemach, keine Eile damit. Sammelt mal diesen Sommer erste Erfahrungen und stellt sie dann auf Eure HP.

Bis dahin,

immer eine Handvoll Bier im Glas,
wünscht
Thorsten

Am 22.04.2009, 07:08 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Thorsten,

danke für den Gästebucheintrag. Ich denke doch, dass die Etappe mit einem 36 er in dem Zeitraum machbar ist. Dann wünsche ich Dir schon mal viel Spaß. Wir wollen erst Anfang Juli auf die Ostsee. Vielleicht klappt es aber ein anderes mal mit dem Treffen. Ich denke nach den geplanten 4 Wochen Ostsee (Ziel wird noch nicht verraten) habe ich genügend Erfahrungen mit Boot und Motor gesammelt.

Na dann wünsche ich schon mal die berühmte Handbreit Wasser unter den 3 Rümpfen.

Sven

Klasse Homepage von Frank Wolter, 16.04.2009, 20:43 Uhr:

Hallo Katja und Sven,

eine wirklich informative und schön gemachte Homepage habt Ihr da.

Und was soll ich sagen: Ihr lebt da gerade meinen Traum. Vielleicht kann ich in einigen Jahren mal nachziehen und bis dahin hoffe ich hier noch viele Informationen zu finden, zumal Ihr auch einen deutlich größeren seglerischen "Background" habt als ich (mache gerade die notwendigen Scheine).

Zu dem Torquedo: Wäre auch meine Wahl gewesen, aber noch eine Frage (gerne auch per E-Mail antworten): Ist das mit den Umsteuerzeiten aus den Tests auch bei Euch so und kann der inzwischen Rekuperieren (wäre doch prima beim Segeln die Akkus durch ein mitlaufen des Motors nachzuladen, gerade bei dem schnellen Tri müsste das wunderbar klappen)?

Auf jeden Fall alles Gute bei der ersten Fahrt!

Liebe Grüße
Frank

Am 20.04.2009, 18:26 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Frank,

Danke für das Lob. Es freut mich immer zu sehen, dass das, was ich hier mache, nicht so verkehrt ist und bei den Leuten ankommt.

Vielleicht trifft man sich ja eines Tages einmal auf dem Wasser. Viel Erfolg bei Deinen Prüfungen. Akkus durch mit drehen des Propellers nachladen (Rekuperieren) ist meines Wissens nach bei Torquedo noch nicht möglich. Vielleicht schicke ich hierzu mal wieder eine Mail nach Starnberg. Die Umschaltzeiten sind zwar merklich, aber durchaus vertretbar. Mal sehen wie sich der neue Cruise so macht.

Sven

Gespannt auf den Torquedo 2.0 von Thorsten, 14.04.2009, 20:40 Uhr:

Hallo Katja,
hallo Sven,

selber begeisterter Tri-Fan (leider nur Charter) bin ich durch Zufall auf Eurer HP gelandet.

Toll gemacht und sehr informativ!!

Bin aber sehr auf Eure Erfahrungen mit dem Torquedo gespannt....

.... und hier vor allem!

- Geschwindigkeitspotential im Vergleich zum vorherigen Aussenborder
- Was wird die optimale Marschfahrt sein (Geschwindigkeit in Verbindung mit Stromaufnahme/Verbrauch)
- Max. Geschwindigkeit für den worst case (Wind und Strom/Welle gegenan)
- Leistungsbilanz bzw. Reichweite/Fahrdauer des Torquedos mit dem von Euch gewählten Batteriepaket
- Einbusse des Geschwindigkeitspotentials unter Segel (Spassfaktor) auf Grund des Mehrgewichtes durch das Batteriepaket.

Also warte ich fast genauso gespannt wie Ihr auf den Torquedo UND Eure Erfahrungen die ich dann hoffentlich hier nachlesen kann.

P.S.: Als preisliche Alternative zu dem sehr teuren Lithium Magan Akku von Torquedo bieten sich vielleicht statt der von Euch gewählten AGM-Batterien, die neuen Lithium-Ionen Akkus von Mastervolt an. Ich glaube diese sind ein guter Kompromiss zwischen Leistungsdichte und Preis!

Also, bin auf Eure Berichte gespannt,
bis dahin

Thorsten.

Am 20.04.2009, 18:13 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Thorsten,

Danke für das Lob. Ich werde Dich hier auf dem Laufenden halten, darauf kannst Du Dich verlassen. Was für Tri's und wo hast Du denn bisher gechartert? Ich habe eine Tabelle mit den Geschwindigkeiten und der Stromaufnahme meines alten Cruise an der Odin, wenn Du Interesse hast maile ich sie Dir. Im Vergleich zum Tri wird diese Tabelle aber wenig aufschlussreich sein. Auf die Mastervolt Akkus bin ich auch schon gestoßen, habe aber noch keinen Preis heraus bekommen. Vielleicht weißt Du ja hier mehr.

Also dann, noch einmal Danke für den Eintrag und weiterhin viel Freude bei unserem gemeinsamen Hobby.

Sven

Schöne Seiten von Olaf, 24.03.2009, 10:11 Uhr:

Moin Sven,

wirklich schöne Seiten und interessante Berichte hast Du hier!

Bis demnächst im Forum!

Am 24.03.2009, 10:23 wurde folgende Antwort verfasst:

Moin Olaf,
Danke

Leben auf dem Wasser von Bobby Schenk, 23.03.2009, 09:16 Uhr:

Hallo Sven und Katja,
eine richtig nette Webseite habt Ihr da. Ich wünsche Euch alles Gute bei Euren Unternehmungen, die Eurem Leben viel Sinn geben. Wie auch unsere Binnenerfahrungen unser Leben später um 100 Grad verändert haben.

Mast- und Schotbruch
Carla und Bobby Schenk

Am 23.03.2009, 09:34 wurde folgende Antwort verfasst:

Vielen Dank,

euch beiden auch alles Gute und viel Spaß und Freude an Bord der Thalassa.

Katja und Sven

Beiboot von Ole E. Mikkelsen, 07.03.2009, 01:47 Uhr:

I like your 'catamaran-beiboot'. I sail a Drabant 22 (www.drabant22.dk), which is a small boat, - and your idea made me think of 'hanging' one hull of the catamaran on each side of the boat when sailing (could possibly be used as fender also?), - and then to assemble it when anchoring.

Am 07.03.2009, 19:42 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Ole,
die Idee das Beiboot zerlegt an Steuerbord und Backbord zu befestigen um Platz zu sparen finde ich super. Theoretisch sollte das funktionieren. Die Schwimmer die ich verwende funktionieren sicher nicht als Fender, da sie den Druck und das Schamfielen zwischen Bordwand und Anleger nicht lange aushalten. Wenn Du Dir große lange Fender als Schwimmer besorgst funktioniert es sicher, und man hat gleich eine große Bootsfläche ausgefendert.

Viele Grüße nach Dänemark

Allseits gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Sven

Schöne Seite von peter Macher, 01.03.2009, 14:00 Uhr:

Deine Seite gefällt mir sehr gut ,ich habe das selbe Schiff ,hätte aber Angst das durch die schönen Einbauarbeiten meine geschw.rapide abbaut .aber mich freuts was man aus einem F24 alles machen kann

Weiter hin viel Spass und Freude an diesem Boot, wünsche ich.

F24Piccolino

Am 02.03.2009, 09:31 wurde folgende Antwort verfasst:

Hallo Peter,

danke für das Lob, mit der Geschwindigkeit mache ich mir auch ein bisschen Sorgen, hoffe aber, dass sich der Geschwindigkeitsverlust in Grenzen hält. Einsparpotenzial mit dem Gewicht habe ich noch. Ich halte Dich aber hier auf dem laufenden.

Sven

Cooler Seite von Aron, 08.01.2009, 21:04 Uhr:

Hi Sven, Tach Katja ;o)

hab mir gerade mal Eure Seite angeschaut und muss ganz ehrlich sagen, wer hat sich denn da solche Mühe gegeben??

Macht mal weiter so ich werde auf alle Fälle mal wieder vorbei schauen.

Gruß Aron

Am 09.01.2009, 06:59 wurde folgende Antwort verfasst:

Na das werd wohl ich gewesen sein. Danke, das machen wir.
Sven

spannende Berichte von Axel Buchholz, 02.01.2009, 20:44 Uhr:

Toll, wie mit trockenem Humor feuchte Elemente geschildert werden....

Mit diesem Enthusiasmus und handwerklichen Geschick kann das neue Schiffsabenteuer mit "l'espoir tri" 2009 nur gut gelingen!

Ich wünsche Euch Dreien immer die sichere Handbreit nach oben (Brücke), zur Seite (Kaimauer), nach vorn (Gegenverkehr), achtern (Schwojen) und natürlich zum Untergrund, dann genießt das Krän(k)gungsarme Segeln.

Axel B. aus Berlin 2.1.2009

Am 02.01.2009, 23:58 wurde folgende Antwort verfasst:

Danke, so ein Lob erhält man gern.

Sven

Hallo! von Catherina, 13.12.2008, 10:02 Uhr:

Die HP wird ja immer besser! Und diesmal lasse ich ein paar Grüße hier!

War ja schon lange mal versprochen.

Also dann ein schönes Wochenende!

Catherina

Am 13.12.2008, 19:14 wurde folgende Antwort verfasst:

Vielen Dank!
Sven

Bootswechsel von Florian Fuchs, 11.10.2008, 21:03 Uhr:

Herzlichen Glückwunsch zu neuen Homepage!

Wir werden den Umbau mit Spannung verfolgen. Morgen holen wir unser neues Boot ab, eine Jeanneau Sun Fast 20, etwa gleich alt und top gepflegt, nicht so wie die zwei Seelenverkäufer in "sehr gutem Zustand", die wir davor besichtigt hatten. Umbauen werden wir allerdings nichts und die Garage müssen wir zum Glück auch nicht tiefer legen ;))

Viele Grüße

Florian

Am 14.10.2008, 08:01 wurde folgende Antwort verfasst:

Na dann Gratuliere ich zum neuen Boot. Viel Spass und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. So eine tiefergelegte Garage hat was, da verpasst ihr etwas!

Sven

Schick geworden :-)) von Axel, 07.10.2008, 09:08 Uhr:

Sieht ja schick aus, die neue Seite, ich bin begeistert

Lesezeichen ist schon hinzugefügt, sodass ich regelmäßig zurück kommen kann.

Beste Grüße

Axel

Am 07.10.2008, 09:14 wurde folgende Antwort verfasst:

Vielen Dank, das hört man gern.

Sven